

Ohmtal-Bote



Mündliches Verkündungsorgan der Städte Homberg (Ohm) und Amöneburg sowie der Gemeinde Gemünden (Hella)

Aus dem Inhalt



LINUS WITTICH Medien KG
online lesen: www.wittich.de

Jahrgang 48

Mittwoch, den 10. Januar 2018

Nummer 2



DIE ACHT OHREN

Musik aus allen Ecken des Globus
Globale Fundstücke - lokal aufgemischt

Sa., 20.01.18 - 20 Uhr

Ev. Kirche, 35329 Nieder-Gemünden

Drei Weltbürgerinnen aus Hessen musizieren einen mitreißenden Ohrenkitzel - inspiriert von Ohrwürmern aus Mittel-, Ost- und Südeuropa, dem Vorderen Orient, Afrika und Südamerika. Die ACHT OHREN präsentieren pulsierende Tänze, Balladen, Tangos, Oros, Walzer, Klezmermusik, Jazziges u.v.m. mit rasanten, oft ungeraden Rhythmen, in eigenwilligen und spannenden Arrangements. Ihre ansteckende Spiel- freude zwischen Schalk, Melancholie, Feuer, Charme, Sinnlichkeit und Krawall vermittelt Lebensfreude, Fernweh und Exotik

Julia Ballin, Saxophone, Klarinette, Geige

Anka Hirsch, Cello, E-Cello, Akkordeon - Sandra Elischer, Perkussion

SHARQSTAN

Sa., 10.03.18, 20 Uhr

Ev. Kirche, 35329 Nieder-Gemünden

Mustafa Kakour (Syrien) an der Oud, Arman Kamangar (Iran), Perkussion und Markus Wach (Deutschland), Bass, haben sich über die gemeinsame Liebe zur Musik des Nahen Ostens zusammen gefunden. Auf traditionellen Instrumenten spielen sie afghanische, persische, kurdische, türkische und arabische Stücke in kammermusikalischer Trio-Besetzung. Die Gruppe entstand im Rahmen der Frankfurter Initiative "Bridges - Musik verbindet".



Veranstalter ist die Flüchtlingsinitiative Gemünden.

Einlass jeweils 19,15 Uhr. Der Eintritt ist frei; wir freuen uns über eine Spende!

Kontakt: Rainer-Lindner@t-online.de

Liebe Besucher der Konzerte, bitte parken Sie am DGH / Sportplatz Nieder-Gemünden!

- Anzeige -

CHRISTS OBERHESSISCHE WURSTSPEZIALITÄTEN

SONDERANGEBOTE vom: 08.01. - 13.01.18

Aufschnitt (1kg=7,90) 500g **3,95**
Gek. Schinken (1kg=12,90) 500g **6,45**
Schnitzel, auch fertig paniert (1kg=7,90)..... 500g **3,95**
Kammbraten frisch o. gesalzen (1kg=4,90) 500g **2,45**

Täglich im Imbiss:
Hausmannskost frisch
für Sie zubereitet!

Regionale Qualität aus eigener
Herstellung. Kommen Sie vor-
bei, wir freuen uns auf Sie.

Homberg (im Ohmcenter) · 06633-233 | Kirtorf im Tegut · 06635-919291
Nieder-Gemünden im Tegut · 06634-918726 | www.lieblingsmetzgerei.de

METZGEREI
CHRIST

Über
150 Jahren
Qualität!



Veranstaltungen

Erlebnis · Kultur · Genuss & vieles mehr...

Veranstaltungen in Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

10.01.2018

20:00 Uhr

Thema-Abend

Landfrauenverein „Ohmtal“ Nieder-Ofleiden

DGH

12.-14.01. 2018

Chorfreizeit

Soundhaufen Maulbach

13.01.2018

19:00 Uhr

Generalversammlung

Oldtimerfreunde Ohmtal

Glühkopf

13.01.2018

Jahreshauptversammlung

Freiwillige Feuerwehr Deckenbach

Schulungsraum

13.01.2018

Kartenvorverkauf Strammer Max-Turnier

Homberger Stiefelclub

13.01.2018

16:00 Uhr

„Knut“, traditionelles Weihnachtsbaumwerfen

SV Viktoria Nieder-Ofleiden

Sportplatz

Veranstaltungen in Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

10.01.,

Spielenachmittag in Roßdorf

Seniorenbeirat, Sternstube Roßdorf, 14.30 Uhr

10.01.,

Sprechstunde für ehrenamtliche BetreuerInnen
(auch Angehörige) und Bürgerinnen und Bürger,

Forum Betreuung e.V., Bürgerhaus Mardorf, 16.00 Uhr

12.01.,

Jahreshauptversammlung

Wanderfreunde Amöneburg, Bürgerstuben Amöneburg, 19.30 Uhr

12.01.,

Würfelabend

Katholische Frauengemeinschaft Mardorf, Bürgerhaus Mardorf, 20.00 Uhr

13.01.,

Jahreshauptversammlung

Freiwillige Feuerwehr Amöneburg, Bürgerstuben Amöneburg, 20.00 Uhr

13.01.,

Jahreshauptversammlung

MGV „Liederkranz“ Mardorf, Bürgerhaus Mardorf, 20.00Uhr

13.01.,

Abholung Weihnachtsbäume

Amöneburg, Erfurtshausen, Roßdorf und Rüdigheim

16.01.,

Informationsveranstaltung „Sicherheit für Senioren“

Ortsbeirat Rüdigheim und Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg, Treffpunkt Rüdigheim, 13.00 Uhr

17.01.,

„Amöneburg13Hundert“, Einladung zum Filmabend:

„Bilder sagen mehr als Worte“, Ortsbeirat Amöneburg, Grundschule Amöneburg, 19.00 Uhr

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

Individuelle Stückzahlen erhältlich!
Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!

LW-flyerdruck.de

Schlachtessen des
Eintracht Fanclub Deckenbach
am
Samstag, 24.02.2018
ab 19:00 Uhr im
Dorfgemeinschaftshaus Deckenbach

- *Bauchfleisch gekocht*
- *Wellfleisch*
- *Bratwurst mit Zwiebel*
- *Sauerkraut*
- *Kasseler gekocht*
- *Hackfleisch*
- *Leberwürstchen*
- *Erbsenpüree*
- *Blutwürstchen*
- *Brot*
- *Kartoffelpüree*

Preis: 15,90 Euro

(incl. kostenloser Tombola)

Anmeldung bis 11.02.18 bei

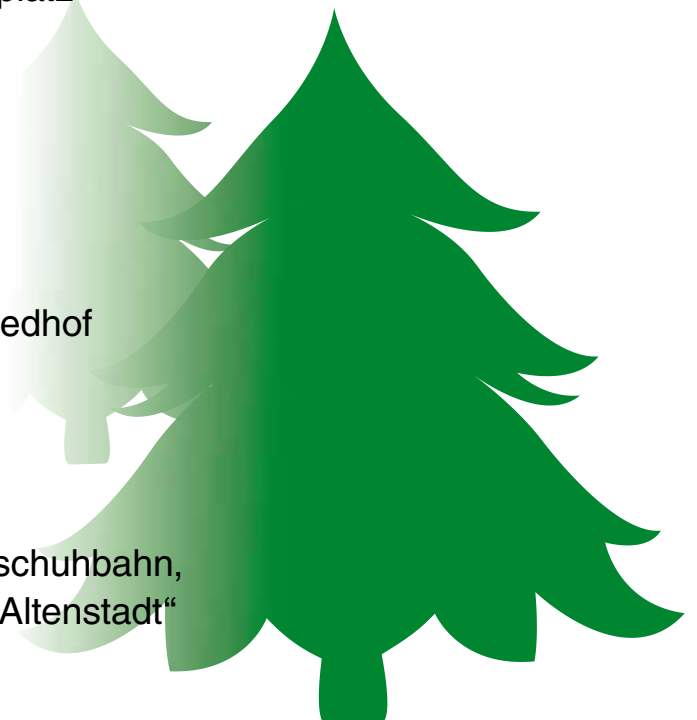
Heinz Reiß (06633 / 7730)



ENTSORGUNG DER WEIHNACHTSBÄUME

Ab Januar 2018 können die Weihnachtsbäume an den unten bekannt gegebenen Plätzen abgeladen werden. Sie können dort bis spätestens Sonntag, 21. Januar 2018 angeliefert werden:

Appenrod	Spielplatz/Feuerwehr
Bleidenrod	Friedhof
Büßfeld	Kindergarten/Festplatz
Dannenrod	Sportplatz
Deckenbach	DGH
Erbenhausen	DGH
Gontershausen	DGH
Haarhausen	DGH
Höingen	DGH/Feuerwehr
Maulbach	Parkplatz DGH/Friedhof
Nieder-Ofleiden	DGH
Ober-Ofleiden	Festplatz
Schadenbach	DGH
Homberg	Stadthallenplatz, unterhalb der Rollschuhbahn, Parkplatz „An der Altstadt“



Bekanntmachungen



Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!

Notruf/ Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden	06641/19222
---	-------------

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag - Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Ab 01.01.2018	
Bürgersprechstunde:	
Montag	i.d.R.von 16.30 bis 18.00 Uhr
und Termine nach Vereinbarung	

Internet

Homepage www.homberg.de
zentrale E-mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	184-0
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	184-47
Telefax Bauhof	911 04 56
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Die Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Claudia Blum
 Sekretariat:
 Frau Deeg 184-21
 Frau Heidt-Kobek 184-23
 Kultur, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Marktwesen, Ohmtal-Bote:
 Frau Dr. Bick 184-22
 E-Mail: ohmtalbote@homberg.de

Tourist Information

Tourist-info@homberg.de 184-43

Hauptverwaltung

Amtsleiter, Ordnungsamt: 184-24

Herr Haumann 184-24

Gewerbe- und Standesamt: 184-25

Herr Dluzenski 184-25

Pass-, Meldewesen, Fundbüro: 184-29/26

Herr Böcher/ Frau Klaper 184-29/26

Personalwesen: 184-27

Frau Bobek 184-27

Frau Jarkow 184-28

Verwalt. Kindertagesstätten: 184-51

Frau Myska 184-51

Zulassungsstelle: 184-48

Frau Claar 184-48

Finanzverwaltung

Amtsleiterin: 184-34

Frau Hisserich 184-34

Stadtkasse: 184-39/35

Frau Weber/ Frau Helfenbein 184-39/35

Steueramt:	184-36
Herr Schmitt	184-36
Rechnungswesen:	184-33
Frau Reiß	184-33
Bauverwaltung	
Amtsleiter, Tiefbau, Wasserversorgung und Abwasserreinigung	
Herr Rühl	184-32
Hochbau, Baurechtl. Stellungnahmen:	
Herr Döhler	184-38
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Gebäude:	
Herr Strauch, Herr Tost	184-31/30
Liegenschaften:	
Frau Seibert/ Frau Kraft	184-46/44
Bauhof	9110455
Mo. - Do 07.00 - 16.00 Uhr	
Fr. 07.00 - 12.00 Uhr	
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451
Kindergärten	
Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Krabbelhaus Friedrichstraße	5537
Kindertagesstätte Büßfeld	5586
Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420
Sonstige Einrichtungen	
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	2 12
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	12 18
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/959949-0
Familienzentrum	3959805
Ortsvorsteher/innen	
Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Buch	06634/917446
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Herr Wagner	0173/8625086
Deckenbach - Herr Reiß	5372
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961016
Gontershausen - Kein Ortsbeirat	
Haarhausen - Herr Reinhardt	7149
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Justus	3959715
Nieder-Ofleiden - Herr de Haan	06429/921752
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Lenhart	5536
Schulen	
Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075

Müllabfuhrtermine für Monat Januar 2018:

Die Informationsbroschüre 2018 für die Stadt Homberg (Ohm) wird voraussichtlich ab Samstag, den 23.12.2017 über die OZ-Extra zugestellt. Wir teilen Ihnen vorab die Müllabfuhrtermine für den Monat Januar 2018 mit.

Wochentag	Datum		Abfuhrbezirk
Januar			
Dienstag	02.01.2018	Gelbe Tonne	C
Dienstag	02.01.2018	Hausmülltonne	C
Mittwoch	03.01.2018	Biomülltonne	A + B + C + D
Dienstag	09.01.2018	Gelbe Tonne	A + B
Dienstag	09.01.2018	Hausmülltonne	A
Montag	15.01.2018	Hausmülltonne	B
Dienstag	16.01.2018	Biomülltonne	A + B + C + D
Donnerstag	18.01.2018	Papiertonne	B
Dienstag	23.01.2018	Gelbe Tonne	D
Dienstag	23.01.2018	Papiertonne	C
Freitag	26.01.2018	Papiertonne	A
Freitag	26.01.2018	Hausmülltonne	D
Montag	29.01.2018	Gelbe Tonne	C
Montag	29.01.2018	Hausmülltonne	C
Dienstag	30.01.2018	Biomülltonne	A + B + C + D

Die Abfuhrbezirke für 2018

Stadtteil	Hausmüll	Papier	Gelbe Tonne	Biomüll
Appenrod	B	B	B	B
Bleidenrod	D	C	D	D
Büßfeld	D	C	D	D
Dannenrod	B	B	B	B
Neu-Ulrichstein	B	B	B	B
Deckenbach	D	C	D	D
Erbenhausen	B	C	B	B
Gontershausen	C	A	C	C
Haarhausen	C	A	C	C
Höingen	D	C	D	D
Homberg				
Stadt komplett	A	A	A	A
Maulbach	B	B	B	B
Nieder-Ofleiden	B	B	B	B
Ober-Ofleiden	C	A	C	C
Schadenbach	D	C	D	D

Abwasserverband Kirtorf

Kirtorf ()
04.01.2018

Die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Kirtorf beschloss in ihrer jüngsten Sitzung den Haushaltsplan für das Jahr 2018. Wie Verbandsvorsteher Bürgermeister Künz hierzu erklärte gehören dem Abwasserverband Kirtorf die Stadt Kirtorf mit sämtlichen Stadtteilen, die Gemeinde Anrufftal mit dem Ortsteil Ohmes und die Stadt Homberg mit den Stadtteilen Erbenhausen, Appenrod und Maulbach an. Mitglieder des Verbandsvorstandes sind die Bürgermeister Ulrich Künz, Dietmar Krist und Claudia Blum. Der Ergebnishaushalt schließt mit einem Gesamtbetrag der Erträge von 944.857,— EUR, mit einem Gesamtbetrag der Aufwendungen von 752.194,— EUR mit einem Überschuss von 192.663,— EUR ab. Mit dem geplanten Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes sowie der Berücksichtigung der Abschreibungsposition, der Ablösung von Sonderposten wird der Finanzhaushalt mit 306.353,— EUR finanziert. Der Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf Null festgesetzt. Die Verbandsumlage beträgt je Einwohner 130,50 EUR. Von den verbandsangehörigen Gemeinden sind folgende Umlagen an die Verbandskasse zu zahlen:

Kirtorf	522.523,50 EUR
Homberg/Ohm	116.536,50 EUR
Anrufftal	78.062,00 EUR.

Als einzigste Investition ist im nächsten Jahr eine Umbaumaßnahme auf der Verbandskläranlage in Ohmes mit 60.000,— EUR vorgesehen.

5. Treffen Arbeitskreis Innenstadtentwicklung

am Donnerstag, den 18.01.2018 um 20:00 Uhr
im Sitzungssaal des Homberger Rathauses

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Resümee der Projekte aus dem Förderantrag „Ab in die Mitte“
3. Innenstadtbegehung durch die Tourismuskommission bezüglich Bänke
4. Projekte für das Jahr 2018
5. Verschiedenes

Die Sitzung ist öffentlich. Interessierte Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

Homberg (Ohm), den 03.01.2018

Claudia Blum
Bürgermeisterin

Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses

am 16.01.2018

Einladung

Eine öffentliche Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses findet am

Dienstag, 16. Januar 2018, 20:00 Uhr,

in das Mehrgenerationenhaus in Ober-Ofleiden,

Welckerstr. 1

statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit, Einwendungen gegen die Tagesordnung
3. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung am 04.09.2017
4. Antrag der CDU-Fraktion auf Erweiterung des Angebots des Familienzentrums -Drucksache Nr. 97-
5. Antrag der CDU-Fraktion auf Einführung einer Katzenschutzverordnung -Drucksache Nr. 96-
6. Verschiedenes

gez: *Dagmar-Viola Bisanz*
Ausschussvorsitzende

Einladung zur Anhörung der Ortsbeiräte

zum Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Homberg (Ohm) nebst allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2018

Eine Anhörung der Ortsbeiräte gem. § 82 Abs. 3 Satz 1 HGO zum Entwurf der Haushaltssatzung nebst allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2018 findet am

Freitag, 19. Januar 2018, 19:00 Uhr,

im Mehrgenerationenhaus Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1

statt.

*Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Homberg (Ohm)
Armin Klein
Stadtverordnetenvorsteher*

*Magistrat
der Stadt Homberg (Ohm)
Claudia Blum
Bürgermeisterin*

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft. Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag: 08.30 Uhr - 11.30 Uhr
14.00 Uhr - 17.30 Uhr

Dienstag bis Freitag: 08.30 Uhr - 11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I

OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3
zuständig für Homberg (Ohm) 91 10 400

Ortsgericht II

OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III

OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV

OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann

Klaus Kirbach, Marktstraße 23,
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7849

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)
Für Nachfragen: 0151/46757054

Rentenberatung

Sprechtag des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:

Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630)298 oder kleinmeiches@web.de

Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)

Terminvereinbarung unter (06421) 8041000

Öffnungszeiten der Stadt- und Schulbibliothek

(Gesamtschule, Hochstraße):

Dienstags	von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Mittwochs	von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Freitags	von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

In den Schulferien geschlossen

Winterpause des Museums im Alten Brauhaus

Brauhausgasse

Das Museum macht Winterpause vom 03.12.2017 bis 11.03.2018 einschließlich.

Öffnungszeiten nur nach Vereinbarung unter:
06633/184-0 oder 7505

Geänderte Öffnungszeiten der Kleiderkammer im Familienzentrum Homberg (Ohm):

Ab 01. Dezember 2017: Dienstags von **9.30 Uhr bis 11.30 Uhr, ausgenommen der erste Dienstag im Monat**. An diesem ist **nachmittags von 14.00 bis 16.00 Uhr** geöffnet. An gesetzlichen Feiertagen bleibt die Kleiderkammer geschlossen.

Neben Kleidung, Schuhen, Rucksäcken, Koffern und Sporttaschen finden sich dort auch noch viele andere Gebrauchsgegenstände (Spielsachen, Geschirr ...). Die Kleiderkammer lebt von Spenden, die herzlichst angenommen werden. Eine Auflistung der benötigten Dinge findet sich auf der Homepage des Familienzentrums (www.familienzentrum-homberg-ohm.de). Wir freuen uns, Sie während der Öffnungszeiten begrüßen zu dürfen.

Abgabe bitte nur nach vorheriger Absprache. Die Garderobe ist jedoch für Nehmer nicht völlig kostenlos, es wird um eine geringe Spende gebeten.

Rückfragen bitte unter E-Mail: cenders@homberg.de oder Tel.: 06633 - 184 42

Familienzentrum Homberg (Ohm) -Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Beratungsangebote

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.

Wir bieten an und vermitteln:

- die **familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)**
- die **Sozialberatung**
- die **Familien- und Erziehungsberatung**
- die **Schwangerenkonfliktberatung**



Öffnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Di, Mi und Do von 8.30 - 12.00 Uhr sowie

Di und Do von 13.30 - 16.30 Uhr

Themennachmittage:

Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr offenes Strickcafé

Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag

Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.

Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

Strickcafé im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Im Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1, können Neuanfänger und Geübte sich immer **dienstags** in lockerer Runde von **14.30 Uhr bis 16.30 Uhr** zusammensetzen, um gemeinsam zu stricken, häkeln, sich auszutauschen oder einfach nur, um in angenehmer Atmosphäre einen Kaffee zu trinken.

Information unter www.familienzentrum-homberg-ohm.de oder E-Mail: cenders@homberg.de

Beratung des VdK im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Jeden **3. Donnerstag im Monat ab 17.00 Uhr** bietet der VDK - Kreisverband Alsfeld - durch Frau Helma Schnell-Kretschmer die Möglichkeit, sich in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten (z.B. Schwerbehinderten-, Bundessozialhilfe- und Arbeitsförderungs-gesetz, Kriegsofopferversorgung sowie der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung) im Familienzentrum beraten zu lassen.

Terminvereinbarungen unter Tel.: 06631-3556

Begegnungscafé für Frauen



Frauen aller Nationen sind mittwochs von 9.30 bis 11.30 Uhr in das Café des Familienzentrums Homberg (Ohm) eingeladen, um sich bei einem gemeinsamen Frühstück auszutauschen und kennen zu lernen.

Sollte ein Fahrdienst benötigt werden, bitten wir dies vorab im Familienzentrum unter Tel. 06633 - 184 42 oder cenders@homberg.de anzumelden.

HotSpot

Öffnungszeiten des Jugendzentrums „HotSpot“ (im Familien-zentrum)

Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr (für Schüler ab der 5. Klasse)



Einladung zur Krabbelgruppe

Keine Lust mehr nur zu Hause zu sein?

Wir bieten Euch eine offene Gruppe, die zum gemeinsamen Spielen einlädt. Hier könnt Ihr Erfahrungen austauschen und erleben, wie sich Euer Kind in der Gruppe entwickelt.

Herzlich Willkommen sind Mamas, Papas, Schwangere, Großeltern und Kinder von 0 bis 3 Jahren.

Wann: Immer dienstags von 9.30 - 11.00 Uhr
Wo: Saal des Familienzentrums Homberg (Ohm), Frankfurter Str.1

Kostenbeitrag : 1,00 EUR
Ansprechpartner: Carmen Mahr Tel.: 06633 - 7803

Spielen und Basteln im Familienzentrum

Für Kinder ab Lauflernalter bis 4 Jahre mit einer Begleitperson

Wann: Immer montags von 15.30 - 17.00 Uhr
Wo: Saal des Familienzentrums Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1

Kostenbeitrag : 1,00 EUR zuzüglich anfallendem Bastelmaterial

Ansprechpartner:
Carmen Mahr Tel.: 06633-7803
Jasmin Haas Tel.: 06633 —3959436

Familienzentrum Homberg (Ohm)



Partner für jedes Alter und jede Lebenslage

Bürozeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag: 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstagnachmittag: 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Kontakt

Tel.: 06633 - 39 59 805, Fax: 06633 - 39 59 806,
E-Mail: cenders@homberg.de

www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Treffen im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Sie möchten sich ungezwungen informieren, austauschen und gesellige Stunden verbringen?

Die Frauenselbsthilfe nach Krebs trifft sich in lockerer Atmosphäre an jedem ersten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Familienzentrum Homberg (Ohm).

Gäste sind herzlich willkommen.

„Gemeinsam ist schöner als einsam“



Selber kochen und dann alleine essen ist nicht immer schön. An manchen Tagen wünscht sich vielleicht der eine oder andere, das regelmäßige Kochen ausfallen zu lassen. Dann wäre es schön, sich an einen gedeckten Tisch zu setzen und mit einer warmen Mahlzeit in geselliger Runde verwöhnen zu lassen.

Wir möchten allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern **jeden letzten Mittwoch im Monat**, in der Zeit zwischen 12 und 14.00 Uhr, ein Mittagessen im Café des Familienzentrums anbieten. Anschließend lassen wir den Mittag mit einer Tasse Kaffee und einem Plausch in gemütlicher Runde ausklingen.

Menü für **Mittwoch, den 31. Januar 2018**: **Cordon Bleu vom Schwein, Rahmsoße, Kroketten, buntes Gemüse und Nachtisch – 7,00 €**

Anmeldung telefonisch unter : 06633 – 184 42 oder per E-Mail: cenders@homberg.de , bis zum **29.01.2018 12.00 Uhr**.



Informationen zur Müllentsorgung:

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmülltonnen:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Gelbe Tonne:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Biomülltonnen:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Papiertonnen:

Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Sperrmüllabfuhr:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (06659) 9788-88.

Sperrmüllanmeldung

Auch per Kurzbrief an:

Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis

Am Graben 96

36341 Lauterbach

Per Fax (06641/9671-20)

Per E-Mail: info[at]zav-online.de

Per Online-Formular

oder per Telefon über die Sperrmüllhotline (06641/9671-22), welche immer von Montags - Donnerstags von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr sowie Freitags von 09.30 Uhr - 12.00 Uhr Ihre Sperrmüllanmeldung persönlich entgegen nimmt.

Die Terminbenachrichtigung geht Ihnen per Post oder auf Wunsch per Telefon oder E-Mail zu.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden **jeden ersten Montag im Monat nur zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr**

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen.

Sollte dieser Montag ein Feiertag sein, so ist der Termin am darauffolgenden Montag.

Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.

- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Bildschirme aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Batterien / Akkus

Bei der Sperrmüllsammmlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

„Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte

06631 / 96 41 70

Wiederverwertbare Gebraucht Möbel

06631 / 96 41 19

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.

Wir bieten **neutrale, unabhängige und kostenlose** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.

Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.

Sie finden uns in Lauterbach, Goldhelg 20, im Gebäude des Landratsamtes.

Ansprechpartnerinnen

Monique Abel, Tel: 06641 977-2091,

monique.abel@vogelsbergkreis.de

Sabine Leskien, Tel: 06641 977-2092,

sabine.leskien@vogelsbergkreis.de

Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Schutzmann vor Ort

Verantwortlicher Schutzmann vor Ort in Homberg (Ohm) ist Polizeioberkommissar Udo Klar von der Polizeistation Alsfeld. Er wird von Polizeioberkommissarin Alexandra Jöckel unterstützt, um so eine noch größere Erreichbarkeit für die Bürger zu ermöglichen.

Die Schutzleute bieten bei Bedarf für die Bürgerinnen und Bürger Sprechstunden im Familienzentrum in der Frankfurter Str. 1 an.

Kontakt: E-Mail: [svo-homberg.pphoh\(@\)polizei.hessen.de](mailto:svo-homberg.pphoh(@)polizei.hessen.de), Tel.: 06631/974-0

Vereinssponsoring

Die RhönEnergie Fulda lädt ein zur zweiten Runde ihrer Aktion „Mein Versorger – mein Verein“, die Vereine und Projekte der Region fördert. Jeder eingetragene Verein aus der Region kann sich online unter www.re-fd.de/mein-verein bewerben und das Projekt vorstellen, für das der Verein den Sponsoring-Beitrag verwenden möchte. Dies kann zum Beispiel eine Renovierung des Vereinsheims oder neues Trainingsmaterial sein. Weitere Details der Teilnahmebedingungen sind auf der Homepage der RhönEnergie Fulda einzusehen.

Die Bewerbungsphase für das Vereinssponsoring der RhönEnergie Fulda startet am 22. Januar und läuft bis 22. März 2018.

Danach werden alle Bewerber auf der Homepage der RhönEnergie Fulda präsentiert und jeder kann für einen der Vereine seine Stimme abgeben. Das Voting ist vom

03. bis 26. April 2018 möglich. Die 25 Vereine mit den meisten Votingstimmen erhalten jeweils eine Förderung in Höhe von 4.000 Euro.

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ

Ihr Mitteilungsblatt!



Einladung zum Neujahrsempfang mit Neujahrswürfeln...

Am 13. Januar 2018

findet der jährliche Neujahrsempfang in der Dorfmitte statt. Auch in diesem Jahr gibt es eine Besonderheit: *Das Neujahrswürfeln*. Wir treffen uns hierfür von 15 Uhr bis 17 Uhr im Mehrgenerationenhaus. Im Anschluss findet der traditionelle Neujahrsempfang im Freien statt, wo für das leibliche Wohl gesorgt wird.



Auf Euer kommen freut sich der
Ortsbeirat Ober-Ofleiden

*Im Anschluss an den Neujahrsempfang
lädt die Burschen- und Mädchenschaft
zur 90er & 2000er Party ins Häuschen
ein.*

2018 bringt noch mehr Veränderungen für Ober-Ofleiden mit: Ab Montag den 8.1.2018 findet jeden Montag ein **Bürgertreff** im Mehrgenerationenhaus statt. Das gemütliche Beisammensein für Jedermann und Jederfrau beginnt ab 17 Uhr.

Donnerstag, 11.01.2018

Störchen Apotheke, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 8992760

Freitag, 12.01.2018

Haupt-Apotheke, Neustadt 9, 35260 Schweinsberg, Tel. (06429) 391

Samstag, 13.01.2017

Born-Apotheke, Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain, Tel.: (06422) 1885

Sonntag, 14.01.2017

St.-Martin-Apotheke, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt, Tel. (06692) 919045

Rathaus-Apotheke, Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325

Montag, 15.01.2017

Albert-Schweitzer-Apotheke, Albert-Schweitzer-Str. 26, 35260 Stadtallendorf, Tel.: (06428) 92480

Dienstag, 16.01.2017

Apotheke H. Jung, Borngasse 26, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 2037

Mittwoch, 17.01.2017

Markt-Apotheke, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 6966
Ohm Apotheke, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden/Felda, Tel. (06634) 917590

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist unter der folgenden zentralen Notrufnummer durch Telefonische Ansage zu erfahren:

Telefon: 0180 560 7011

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis

Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter

Im Froschwasser 8,

35260 Stadtallendorf-Schweinsberg

Großtiere

06429/829105

Kleintiere

06429/1484

Tierärztin A. Sebald

Büßfelder Straße 11

35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Bleidenrod

Groß- und Kleintiere

0172/3642969

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.

www.schutzambulanz-fulda.de

- Anzeige -

Sanfte Medizin ohne Nebenwirkungen

Mesotherapie

Knie-Hüftarthrose,

Sportverletzungen, Migräne,

Rücken-, Schulterschmerzen,

Tennisellenbogen, Fersensporn,

Haarausfall

Dr. med. Michael Dörge

Schlitzer Straße 25

36272 Niederaula

Tel.: 06675/1666

Akademische Lehrpraxis

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zur **Goldenen Hochzeit am 12. Januar 2018**

den Eheleuten Edeltraud und Wolfgang Räther

Homberg (Ohm)

OT Schadenbach

Schäferstr. 24

zum **80. Geburtstag am 15. Januar 2018**

Herrn Peter Maassen

Homberg (Ohm)

OT Ober-Ofleiden

Buchenweg 4

zum **80. Geburtstag am 17. Januar 2018**

Herrn Wilfried Seipp

Homberg (Ohm)

Lessingstr. 15

Homberg (Ohm), 10.01.2018

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

kostenlos bundesweit gültige Rufnummer

Tel.: 116 117

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317

Mittwoch, 10.01.2018

Die Thor Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921892

Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **19.30 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt. Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:

06633-5876

06401/21308

06634-1449 (für Angehörige)

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 11.

www.KragImmobilien.de

Aktuelle Kaufgesuche
 Nein! Wir suchen nicht mit einfallslosen Anzeigen Immobilien für Käufer. Auch da unterscheiden wir uns deutlich von anderen. Warum: Was nützt Ihnen der eine oder andere Käufer, der bereit ist, irgendeinen Preis zu zahlen? Wenn Sie bestmöglich verkaufen wollen:
Wir bringen Ihnen den besten Käufer!



Rufen Sie am besten gleich an!
06462-9148-0

Wir lassen Sie mit
 Ihrer Werbung nicht
 im Regen stehen!



Lassen Sie sich von uns beraten:
info@wittich-herbstein.de

Stellenmarkt *aktuell*

» Stellen Anzeigenannahme
 06643-9627-0 | anzeigen@wittich-herbstein.de

» Beruf » Erfolg » Zukunft

Wir suchen zuverlässig

ZEITUNGS-ZUSTELLER



für das Mitteilungsblatt "Ohmtalbote" für Burg-Gemünden ab 1. März 2018. Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Name: _____
 Straße/Nr.: _____
 PLZ/Ort/Ortsteil: _____
 Telefon: _____
 Geb.-Dat.: _____ Beruf: _____

Rufen Sie uns einfach an (Tel. 0 66 43 / 96 27 - 17) oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:
LINUS WITTICH Medien KG
 Stichwort »Zusteller«
 Industriestr. 9 - 11 · 36358 Herbstein
 E-Mail: L.Wolf@wittich-herbstein.de



» Stellen Anzeigenannahme 06643-9627-0
 » anzeigen@wittich-herbstein.de

Roßdorf

RHIEL *100 Jahre*
FENSTER + TÜREN **FACHKOMPETENZ**

Exklusive Fensterwelten
 – optimale Wärmedämmung
 – modernes Design
 – perfekte Proportionen

Ständige Musterausstellung
 Mo.- Fr. 7:30 - 18:00
 Sa. 8:30 - 12:30

Lindenstraße 1, 35287 Amöneburg-Roßdorf, Tel. (06424) 9268-0


 **Raiffeisen**
 Alsfeld-Kirchhain

 **Jetzt Heizöl bestellen**
 Wir beraten Sie gerne!

Holzpellets | Union Brikett | Flüssiggas

Im Froschwasser 20 - Schweinsberg Grünberger Str. 52 - Alsfeld
 Tel. 0 64 29 / 92 31 - 16 / 92 31 - 17 Tel. 0 66 31 / 801 - 140 / 801 - 141

www.raiffeisen-warendienst.de

 www.fly-and-help.de

Korkbeläge • Tapeten • Farben

TAPETEN...
 Bei uns immer gut beraten!

NEUE TAPETEN
 von **ESPRIT** sind da!

Nach Inventur & Kollektionswechsel
WIR BRAUCHEN PLATZ!

Große Auswahl an Papier- & Vliestapeten am Lager ab 1 €/Rolle

KÖMPF 35315 Homberg/Ohm 1
 GmbH & Co. KG – Frankfurter Straße 13A
 EXCLUSIV ~~MARKT~~ Telefon: (0 66 33) 4 57
 mehr als nur ein Markt! Fax: (0 66 33) 76 49 **P**

Teppiche • Brücken

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum- • Badgarnituren • Läufer

MS-Treff in Homberg/Ohm

Zu einem zwanglosen Gesprächsaustausch möchten Betroffene mit Multipler Sklerose am Montag, den 15. Januar 2018 zusammenkommen. Das Treffen beginnt um 19.00 Uhr im Güntersteiner Hof in Homberg. Alle Betroffene sind herzlich willkommen, über neue Gesichter würden wir uns sehr freuen. Bei Fragen können sie sich gerne an Carmen Rotter 06633/64078 oder Sonja Köhler 06633/642911 wenden.

Homberger Feuerwehren

Jahresabschlussveranstaltung der Ehren- und Altersabteilung

Homberg-Büßfeld (eva). Am letzten Freitag fand im Dorfgemeinschaftshaus in Büßfeld die Jahresabschlussveranstaltung der Ehren- und Altersabteilung der Homberger Feuerwehren statt, der derzeit 37 Mitglieder angehören. Der Sprecher der Homberger Ehren- und Altersabteilung, Otto Morneweg aus Dannenrod, hieß neben den zahlreich erschienenen einstigen Feuerwehraktiven, im Besonderen Hombergs Bürgermeisterin Claudia Blum willkommen. Einen besonderen Dank richtete Morneweg an die Feuerwehr Büßfeld, für die Unterstützung und Bewirtung während der Veranstaltung.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen erinnerte Morneweg in einem Jahresrückblick an die zahlreichen Aktivitäten der Homberger Ehren- und Altersabteilung im abgelaufenen Jahr, die im Februar mit einem Zusammensein im Café Dickel in Nieder-Ofleiden begonnen hatten.

Im März nahmen die Mitglieder der Ehren- und Altersabteilung bei den Oldtimerfreunden in Dannenrod an einem Lichtbildvortrag von Willi Donath über die russischen Städte Saratow und deren Feuerwehr sowie über das ehemalige Stalingrad (heute Wolgograd) teil, waren im April bei der Jahreshauptversammlung der Homberger Feuerwehren in der Homberger Stadthalle vertreten, trafen sich Anfang Mai in Homberg zu einer Besichtigung der Firma Weber CNC-Zerspaltung GmbH und Co. KG, mit anschließendem Beisammensein im Gasthof „Hainmühle“ und beteiligten sich Ende Mai am Ausflug der Kreis-Ehren- und Altersabteilung in die Landeshauptstadt Wiesbaden.

Mit einer guten Beteiligung von 48 Teilnehmern fand im Juni, im Rahmen eines Grillabends im Feuerwehrgerätehaus in Nieder-Ofleiden, ein weiteres Kameradschaftstreffen statt, ebenso waren die Homberger Feuerwehr-Veteranen sowohl beim Sommerfest der Kreis-Ehren- und Altersabteilung in Ruhlkirchen, als auch beim Homberger Stadtfeuerwehrtag in Maulbach und bei der feierlichen Übergabe der Urkunde „Feuerwehr des Monats“ vertreten, mit der die Hessische Landesregierung die Homberger Feuerwehren im August besonders auszeichnete.

Eine weitere nicht alltägliche Aktion, war die aktive Teilnahme der Feuerwehrveteranen an den Dreharbeiten eines Filmes über die Feuerwehren Homberg und Tann der Unfallkasse Hessen (UKH), der im Deutschen Feuerwehr Museum in Fulda zu sehen ist und der zuvor unter Beteiligung einer Abordnung der Homberger Ehren- und Altersabteilung im November vorgestellt wurde.

Als einen weiteren Höhepunkt bezeichnete Otto Morneweg den Ausflug, der im letzten Jahr zunächst ins Erlebnis-Kalibergwerk nach Merkers und anschließend nach Bad Salzhausen zur Besichtigung des Kurhauses führte.

Zur weiteren Kameradschaftspflege fand im Oktober ein Treffen im „Landgasthof Fleischhauer“ in Büßfeld und im Dezember im neu eröffneten Lokal „Frankfurter Hof“ in Homberg statt.

Otto Morneweg, der im abgelaufenen Jahr auch an Wehrführerversammlungen, an einer Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Vogelsberg sowie an Besprechungen zum Filmprojekt der Unfallkasse teilgenommen hatte, erwähnte des Weiteren, dass man Mitgliedern zu Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläen Glückwünsche überbracht hatte und in Memoriam wurde dem plötzlich verstorbenen Kameraden Dieter Becker gedacht.

Mit einem anschließenden gemütlichen Beisammensein bei guter Unterhaltung mit der Ober-Ofleiden, „Rentnerband“, alias Heinz Dagit, Rainer Schwarz und Helmut Paech und einem gemeinsamen Kaffeetrinken, klang die Jahresabschlussveranstaltung am Nachmittag harmonisch aus.



Die Mitglieder der Ehren- und Altersabteilung der Homberger Feuerwehren ließen unter Federführung von Otto Morneweg (vordere Reihe 3. von links) und im Beisein von Bürgermeisterin Claudia Blum (Bildmitte) im Rahmen eines Kameradschaftstreffens die Aktivitäten des letzten Jahres nochmals Revue passieren.

Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Homberg/Ohm

Einladung Jahreshauptversammlung

Das Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Homberg (Ohm) lädt alle aktiven und fördernden Mitglieder sowie alle Nachwuchsmittglieder zu seiner Jahreshauptversammlung recht herzlich ein.

Die Jahreshauptversammlung findet am Freitag, den 26.01.2018 um 20Uhr im Proberaum des Blasorchesters (Feuerwehrstützpunkt) statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Bericht des Schriftführers
5. Jahresbericht 1. Vorsitzender
6. Bericht musikalischer Leiter
7. Bericht Rechnungsführer
8. Bericht des Kontrollausschusses
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahlen
 - a) Wahl eines Mitglieds des Kontrollausschusses
11. Beschlussfassung über die Mitgliederbeteiligung
12. Anträge und Anregungen
13. Grußworte der Gäste
14. Schlusswort

Anträge an die Jahreshauptversammlung sind bis spätestens 19.01.2018 schriftlich an den 1.Vorsitzenden zu richten.

Wir bitten zu beachten, dass die Einladung zur JHV ausschließlich über das Verkündungsorgan der Stadt Homberg (Ohm) erfolgt!

Marc Rauth
1. Vorsitzende

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag

Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr

Ansprechpartner:

Luis Rieger, Tel.: 0157/54233543

Weitere Informationen unter

www.wuestenfuechse.de

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“

Info: Tel.: 06633/5983.

Dorfverein Bleidenrod e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am 25.01.2018 im DGH Bleidenrod, 20 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der fristgerechten Ladung
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
4. Entlastung des Vorstandes
5. Änderung der Satzung (§§ 2, 3 und 17)
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Verschiedenes

Alle Mitglieder und interessierte Bürger/innen sind herzlich eingeladen.

Für den Vorstand

Dr. Claus Gunkel,
1. Vorsitzender

Marcus Müller,
stv. Vorsitzender

Freiwillige Feuerwehr Bleidenrod

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 10.02.2018 findet um 20:00 Uhr unsere **Jahreshauptversammlung** im Dorfgemeinschaftshaus Bleidenrod statt.

Hierzu lade ich alle Mitglieder der Feuerwehr und die, die es werden wollen recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden und Wehrführer
2. Totenehrung
3. Feststellung der Anwesenheit
4. Verlesen des Protokolls vom letzten Jahr
5. Tätigkeitsbericht des Wehrführers und Vorsitzenden
6. Kassenbericht durch den Rechner
7. Entlastung von Vorstand und Rechner
8. Neuwahlen des gesamten Vorstands
9. Wahl eines Kassenprüfers für Rechnungsjahr 2018
10. Lehrgänge
11. Verschiedenes
12. Gäste haben das Wort

Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Patric Jung
Wehrführer und 1. Vorsitzender



Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten des Schlosscafés
Sonntags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Patchworkgruppe überreicht Spende an Schlosspatrioten

Erst im Herbst 2017 kam bei der Patchworkgruppe Homberg die Idee auf, wieder einmal mit einer Verlosungsaktion beim Weihnachtszauber die Schlosspatrioten zu unterstützen. Es war zunächst nur an die gemeinschaftliche Herstellung einer kuscheligen „Ragtime-Decke“ aus Karo-Flanell und Jeansstoffen gedacht worden. Dann kam der Zufall zu Hilfe: eine ältere Hombergerin schenkte der Patchworkgruppe viele wunderschöne handgearbeitete Häkeldeckchen aus einem langen Leben. Was sollte damit geschehen? Unter dem Stichwort „upcycling“ (engl.: Wiederverwertung, Aufwertung von Altem) wurden die Patcherinnen im Internet mit unzähligen Ideen fündig. So machte sich die Gruppe an die Arbeit. Mit viel Phantasie wurden die kostbaren Deckchen oder Teile davon in vielen der 150 Tombolapreise verarbeitet. Auf Taschen, Kissenhüllen, Bucheinbänden u.v.m. kamen sie mit altem Leinen oder auch Jeansstoffen in neuem Gewand zur Geltung. Alle Lose konnten verkauft und somit 1.200 Euro an die Schlosspatrioten überreicht werden.

Die Patchworkgruppe trifft sich regelmäßig alle 14 Tage im Familienzentrum, um gemeinsam zu nähen oder auch Ideen auszutauschen. Die Gruppe besteht z. Zt. aus 19 Mitgliedern nicht nur aus Homberg, sondern auch aus teilweise weiter entfernten Orten wie Gemünden-Elpenrod, Alsfeld-Elbenrod (Vogelsbergkreis), Kirchhain und Stadtteile Langenstein und Schönbach (Kr. Marburg-Biedenkopf), Rabenau-Rüddingshausen (Kr. Gießen), Willingshausen (Schwalm-Eder-Kreis) und Cornberg (Kr. Hersfeld-Rothenburg). Für die Auswärtigen war es selbstverständlich, sich an der Herstellung von Gewinnen für die Homberger Veranstaltung zugunsten der Schlosspatrioten zu beteiligen. Auch sie investierten Zeit und Material für diese gute Sache und hatten viel Spaß dabei.

Kurz vor Weihnachten fand nun die Überreichung des Spendeschecks statt. Die Schlosspatrioten dankten den Damen sehr herzlich und man einigte sich sogleich auch auf einen besonderen Zweck, für den die Spende genutzt werden soll. Im Rahmen des Heizungsbaus musste jüngst die Garderobe im Kaminsaal einem Heizkörper weichen. Von der Spende soll nun eine neue Garderobe geschaffen werden.



Foto: Patchworkgruppe Homberg und Vorstandsmitglieder der Schlosspatrioten

TV Homberg Abt. Badminton

Hallo, Freunde des Badmintonsportes, wer hat Lust auf die schnellste Ballsportart der Welt? Der ist bei der Badminton- Abteilung in der Homberger Großsporthalle genau richtig und kann etwas für Konzentration und körperliche Fitness tun- und das in jedem Alter: von 7 bis 70 Jahre ist jeder gut aufgehoben!

Unsere Trainingszeiten sind:

Montag und Mittwoch

Jugendliche 18:45 – 20:15 Uhr

Erwachsene 20:15 – 21:45 Uhr

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

Gemischter Chor „Eintracht“ Deckenbach

Es geht wieder los

Am kommenden Freitag den, 12. Januar, treffen wir uns, wie gewohnt, um 20.00 Uhr im DGH Deckenbach zur ersten Übungsstunde im Neuen Jahr.

Vdk Büßfeld- Schadenbach Einladung zum Neujahrsempfang

am 20. Januar 2018

Wir treffen uns um 12 Uhr zu einem gemeinsamen Mittagessen im Landgasthaus Fleischhauer in Büßfeld.

Nach einigen Informationen gibt es Kaffee und Kuchen. Gegen 17 Uhr wird die Veranstaltung zu Ende gehen.

Engeladen sind die Mitglieder mit Partner, Freunde und Gönner.

Für eine bessere Planung wird um Anmeldung bis zum 16. Januar 2018 bei Ernst Walper Telf. 7524 oder Horst Simon Telf. 7061 gebeten.

Hier können auch Mitfahrwünsche angemeldet werden.

Der Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Deckenbach Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der FFW Deckenbach e.V. lädt hiermit alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie die Jugendfeuerwehrmitglieder zur Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2017 am Samstag, den 13.01.2018 um 20⁰⁰ Uhr, in den Schulungsraum der Feuerwehr recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht Vorsitzender
4. Jahresbericht Wehrlführer
5. Jahresbericht Jugendwart
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Ehrungen
10. Beförderungen
11. Neuwahlen
12. Ausblick 2018
13. Verschiedenes

Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung können beim 1. Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden.

Freiwillige Feuerwehr Erbenhausen



FREIWILLIGE FEUERWEHR
Erbenhausen
retten - löschen - bergen - schützen

Einladung zum Schlachtessen

Wo? DGH Erbenhausen
Wann? Am 03.03.2018
Ab : 19:00 Uhr



Wurscht, Frikadelle, Wurstsuppe und mehr

Für **12Euro** kann man so viel essen, wie man will. Auch ein Schlachtschnaps ist dabei. **Kinder** zahlen **die Hälfte** Getränke werden **extra** abgerechnet

Die Feuerwehr freut sich auf Euren Besuch.
Eine Teilnahme ist nur mit Voranmeldung möglich.

Ihr Name: _____
Ich/Wir nehmen mit _____ Personen
(davon Kinder _____)

*Voranmeldung ist bis zum 24.01.2018 bei jedem Vorstandsmitglied abzugeben. Gerne auch per Telefon bei Th. Krämer 06635/780926

An alle Mitglieder**Einladung zur Jahreshauptversammlung 2018**

Termin: 20.01.2018
 Beginn: 20:00 Uhr im DGH

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totenehrung
3. Bekanntgabe des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
4. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
5. Jahresbericht des Wehrführers
6. Rechnungsbericht
7. Bericht des Jugendwartes
8. Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahl der Kassenprüfer
10. Vorstandswahlen
11. Gäste haben das Wort
12. Verschiedenes

Über Ihre geschätzte Teilnahme an dieser Veranstaltung würden wir uns sehr freuen.

DER VORSTAND

Freiwillige Feuerwehr Maulbach**Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Maulbach lädt hiermit alle Mitglieder, Ehrenmitglieder sowie Mitglieder der Jugendfeuerwehr und Einsatzabteilung zur Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2017

am Samstag, 03. Februar 2018 um 20.00 Uhr

in den Schulungsraum der Feuerwehr Maulbach
recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresberichte
 - a) Bericht des Vorsitzenden
 - b) Bericht des Wehrführers
 - c) Bericht des Jugendfeuerwehrwartes
4. Bericht des Rechners
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen
 - a) Vereinsvorstand
 - b) Kassenprüfer
 - c) Wehrführung
8. Gäste haben das Wort
9. Ehrungen und Beförderungen
10. Verschiedenes

Die Mitglieder der Einsatzabteilung werden gebeten, in Uniform zu erscheinen.

Der Vorstand

Landfrauenverein Maulbach**Treffen**

Unser erstes Treffen im neuen Jahr findet am Mittwoch, den 10.01.2018 um 19:30 Uhr im ev. Gemeindehaus statt.

Es werden die weiteren Termine für das 1. Halbjahr 2018 bekanntgegeben.

**Freiwillige Feuerwehr Nieder-Ofleiden
Jahreshauptversammlung**

Am Samstag, 17. Februar 2018, findet um 20.00 Uhr die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Nieder-Ofleiden e.V., im Feuerwehrgerätehaus statt.

Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder, die Ehrenmitglieder sowie die Jugendfeuerwehr recht herzlich eingeladen.

Das Erscheinen der Aktiven in Uniform ist erwünscht.

Sollte die Versammlung nicht beschlussfähig sein, so wird für den gleichen Tag um 20:30 Uhr eine erneute Versammlung einberufen, die dann ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder lt. Satzung beschlussfähig ist.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Wehrführers
5. Bericht der Schriftführerin
6. Bericht des Jugendwart
7. Bericht der Rechnerin
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Neuwahlen
10. Beförderungen, Ehrungen
11. Gäste haben das Wort

12. Anfragen und Mitteilungen (Verschiedenes)
 Anträge sind bis zum 16. Februar 2018 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Harald Wiegand, Hügelstraße 13, einzureichen.

Landfrauenverein „Ohmtal“**Neujahrsempfang**

Das neue Jahr möchten wir mit Euch mit unserem "Neujahrsempfang" beginnen. Wir treffen uns am Mittwoch, den 10.01.2018 um 20.00 Uhr im DGH in Nieder-Ofleiden.

Wir freuen uns auch 2018 wieder viele schöne Veranstaltungen mit Euch erleben zu können!

Obst- und Gartenbauverein Nieder-Ofleiden**Einladung zur Jahreshauptversammlung 2018**

Hiermit laden wir alle Mitglieder mit Partnern zur Jahreshauptversammlung **am Samstag, den 27. Januar 2018, 20.00 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Ofleiden**

recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Totenehrung
2. Protokoll der letzten Versammlung
3. Jahresbericht des Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen
7. Ausblick auf das Jahr 2018
8. Anträge (bitte bis 20.01.2018 einreichen)
9. Ehrungen
10. Sonstiges
11. naturkundlicher Lichtbildvortrag

Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt, der Vorstand hofft auf eine rege Teilnahme.

SV 1921 Viktoria Nieder-Ofleiden

KNUTFEST
SA 13.01.2018 | 17 UHR
SPORTPLATZ NIEDER-OFLEIDEN

3. Knut Baumweitwurf Meisterschaft

Würstchen, Glühwein, Kinderpunsch und Kaltgetränke

Die Bäume können auf den Festplatz gebracht werden oder werden morgens am 06.01.2017 abgeholt.

Sportverein Ober-Ofleiden**Damengymnastikgruppe**

Die Damengymnastikgruppe beginnt wieder mit ihren Übungsstunden: Mittwoch, 10.01. 19.00 Uhr Mehrgenerationenhaus Ober-Ofleiden !!!(Änderung der Übungsstätte)

Bitte Matten mitbringen.

Der Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Ober-Ofleiden

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag den 27. Januar 2018 findet um 20.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus Ober-Ofleiden die Jahreshauptversammlung statt. Zu dieser Veranstaltung sind alle Aktive, Passive und Ehrenmitglieder recht herzlich eingeladen. Für Essen im Anschluss der Versammlung ist gesorgt.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Verlesung des Protokoll der letzten Generalversammlung
3. Totenehrung
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht des Wehrführers
6. Bericht des Schriftführers
7. Bericht des Rechners
8. Entlastung von Vorstand und Rechner
9. Wahl von 2 und 1 Ersatzmann
10. Ehrungen/Beförderungen
11. Verschiedenes

Freiwillige Feuerwehr Schadenbach

Einladung zur 68. Mitgliederversammlung

Der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Schadenbach e. V. lädt hiermit recht herzlich alle aktive und passive Mitglieder zur Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2017 am **Samstag, den 27. Januar 2018 um 20.00 Uhr** in das Feuerwehrgerätehaus ein.

Tagesordnung :

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Totengedenken
- 3 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 4 Verlesen des Protokolls der Mitgliederversammlung 2016
- 5 Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
- 6 Jahresbericht des Wehrführers
- 7 Jahresbericht des Rechnungsführers
- 8 Aussprache zu den Jahresberichten
- 9 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
- 10 Neuwahlen (1. Vorsitzende, 2. Vorsitzende, Rechnungsführer, Schriftführer, Beisitzer, Wehrführer)
- 11 Haushaltsvoranschlag 2018
- 12 Wahl der Kassenprüfer
- 13 Beratung und Beschlussfassung über Anträge, die schriftlich bis zum 26. Januar 2018 beim 1. Vorsitzenden Steffen Räther eingegangen sind.
- 14 Verschiedenes

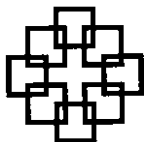
Sollte die Mitgliederversammlung um 20.00 Uhr nicht beschlussfähig sein, wird um 20.15 Uhr eine zweite Mitgliederversammlung einberufen, die dann stets beschlussfähig ist.

Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung können schriftlich bis zum 26. Januar 2018 beim 1. Vorsitzenden Steffen Räther eingereicht werden.

Die Mitglieder der Einsatzabteilung werden gebeten in Dienstkleidung zu erscheinen.

*FFW Schadenbach e. V.
Steffen Räther
1. Vorsitzender*

Kirchliche Nachrichten



Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Freitag, 12.1.

19.30 Uhr Angebot der Suchthilfe Vogelsberg: Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

2. Sonntag nach Epiphania

14. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 15.1.

16.30 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Am Wingenhain
Die Gottesdienste finden in den Monaten Januar und Februar im Gemeindehaus an der Stadtkirche statt.

Die Kreise und Gruppen treffen sich in den Ferien nach Vereinbarung.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und

Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314

eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de

Homepage: www.kirche-homberg.de

Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge

Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann - auch bei der Telefonseelsorge

0 800 - 111 0 111

0 800 - 111 0 222

Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 11. Januar

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Nächster Gottesdienst:

Sonntag, 21. Januar,

10.00 Uhr Gottesdienst in Deckenbach

Unsere Bürozeiten

Das Pfarrbüro ist in der Regel dienstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Während der Bürozeiten ist unsere Gemeinsekretärin Viola Euler für Sie da. (Tel.: 06633 7736) Außerhalb der Bürozeiten ist Pfarrerin Schrag unter der Nummer des Homberger Pfarramtes 06633 / 314 erreichbar.

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Mittwoch, 10.01.

14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod / Zeilbach

Sonntag, 14.01. - 2. Sonntag nach Epiphania -

10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Präd. Euler

11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Präd. Euler

Dienstag, 16.01.

15.30 Uhr Konfirmandenstunde in Ehringhausen

Mittwoch, 17.01.

14.00 Uhr Frauenkreis Ehringshausen

14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod / Zeilbach

19.00 Uhr Vorbereitungskreis Kindergottesdienst

für das Kirchspiel, Michaeliskirche Ehringshausen

Donnerstag, 18.01.

14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen

Sonntag, 21.01. - Fest der Verklärung Christi -

10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Pfr. Harsch

11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Pfr. Harsch

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634-360

mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Ev. Katharinengemeinde Gemünden

Mittwoch, 10.01.18

Burg-Gemünden

14.00 Uhr Seniorennachmittag im Dorfgemeinschaftshaus

Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus

Bleidenrod fährt der Bus um 13.50 Uhr an der Kirche ab.

Donnerstag, 11.01.18

Elpenrod

14.00 Uhr Frauenkreis

Hainbach

14.00 Uhr Frauenkreis

Sonntag, 14.01.18

Otterbach

9.30 Uhr Gottesdienst

Burg-Gemünden

10.45 Uhr Gottesdienst

Montag, 15.01.18

Burg-Gemünden

18.00 Uhr „BuNiEIOt“ in der Wanggasse 9

19.30 Uhr Projektchor der Eltern der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Mittwoch, 17.01.18

Burg-Gemünden

17.00 Uhr Begegnungskaffee mit den Flüchtlingen im Dorfgemeinschaftshaus, wir laden dazu recht herzlich ein!

Evang. Kirchengemeinden Maulbach/ Appenrod/Dannenrod

Sonntag, 14. Januar 2018 -2. So nach Epiphania-

9 Uhr 30 Gottesdienst in Maulbach

10 Uhr 45 Gottesdienst in Appenrod

Die Gottesdienste werden von Sindy Hering-Becker gehalten.

Elternabend zur Konfi-Anmeldung

Der neue **Konfirmanden-Jahrgang startet am 20. Februar** mit dem Unterricht. Alle Eltern sind herzlich zu einem ersten **Elternabend am 16.01. um 19.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Maulbach** eingeladen.

Das Café-Sonnenschein hat wieder geöffnet!

Das Team des Café Sonnenschein lädt herzlich zum nächsten Treffen am **24. Januar** ein. Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit netter Gesellschaft, guten Gesprächen und Kaffee und Kuchen.

Pfarramt Maulbach

Pfarrer Alexander Starck

Tel.: 06633 / 453

E-Mail: ev.pfarramt.maulbach@ekhn-net.de

Bürozeiten Christina Nau: Dienstag 8.30 Uhr - 10.30 Uhr.

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Sonntag, 14. Januar

18.00 Uhr Gottesdienst in Haarhausen

Das Pfarrbüro ist am Donnerstag vormittag besetzt, Tel. 06633/258 in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten können Sie Frau Pfarrerin Pflanz unter der Telefonnr. 0151/23474605 erreichen.

Erster Seniorennachmittag im neuen Jahr in Nieder-Gemünden

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Einen sehr geselligen und dieses Mal auch „zauberhaften“ Nachmittag, erlebten die Gäste am Mittwoch beim ersten Seniorennachmittag im neuen Jahr im evangelischen Gemeindehaus in Nieder-Gemünden.

Zauberhaft insbesondere deshalb, da, nach der Begrüßung und einer Andacht mit Pfarrerin Ursula Kadelka, Clown-Zauberer „Zupf“ (alias Helmut Langohr) mit seiner Zaubershow für den Unterhaltungshöhepunkt des Nachmittages sorgte.

Geschickt band er von Anfang an das überraschte Publikum in seine Darbietungen mit ein. Da blieb keine Zeit zum Überlegen, galt es doch erst einmal, wie es sich gehört, die Sicherheitsbestimmungen im Gemeindesaal zu checken und mit „sportlichen Übungen“ eventuell erforderliche Fluchtmaßnahmen zu üben. Schnell hatte „Zupf“ damit die uneingeschränkte Aufmerksamkeit der Gäste gewonnen, die er anschließend mit seinen, in gespielter naiver Manier vorgeführten und gelungenen Zauberticks, mehr als einmal verblüffte und zum Staunen und Lachen brachte. Egal, ob mit geheimnisvollen Zahlen-, Karten-, Seil-, oder Würfeltricks, gar einer „gefährvollen“ Demonstration mit einer Wasserpistole, geheimnisvollen Verwandlungen von Bildern und Texten, Clown „Zupf“ verstand es die Gäste mit seiner Magie regelrecht zu bezaubern und immer wieder aufs Neue in Erstaunen zu versetzen. So unter anderem auch mit magischen bunten Pompons, mit denen er auf köstliche Weise das derzeitige Jonglieren um eine mögliche schwarz-rot-grün-gelbe Regierungsbildung ausmalte.



Clown-Zauberer „Zupf“ (alias Helmut Langohr) begeisterte mit seiner Zaubershow.

Und immer wieder faszinierend auch die geschickte Handhabung mit der berühmten wasserresistenten Zeitung, dem Klassiker unter den Zauberticks, der auch nicht fehlte und mit dem „Zupf“ die Zuschauer einmal mehr in Erstaunen versetzte.

Großer Applaus von den Gästen für den Clown-Zauberer „Zupf“ und seine kurzweiligen, verblüffenden und lustigen Darbietungen, die wie im Fluge vergingen und denen man noch lange hätte zuschauen können. Zur weiteren Unterhaltung des Nachmittages trugen Renate Müller, Simone Ries und Ingrid Stein mit verschiedenen Darbietungen bei. So unter anderem mit dem Vortrag „Ebbes ist Ebbes“, um das insbesondere in Hessen gebräuchliche und für alles einsetzbare Wort. Vor allem, weil man „Ebbes“ haben oder sein kann, getreu nach der Erkenntnis: „Ebbes is Ebbes un aus Ebbes kann mer alles mache“.

Köstlich auch der Sketch „Ringel, Ringel Rose“, in dem Simone Ries und Renate Müller ein altes Ehepaar darstellten, dass nach langem Quengeln der Frau noch einmal zusammen wie früher den bekannten Kinderreigen tanzten und sangen.

Anlass zum Schmunzeln gab es unter anderem auch bei Interpretationen, die aus der Feder des Mundartexperten Emil Winter stammen, sowie die köstliche Schilderung der detailgetreuen Anweisungen, die eine besorgte Ehefrau ihrem gar nicht häuslich veranlagten Mann gibt, bevor sie zur Kur geht, oder auch bei weiteren lustigen Anekdoten, für die beispielsweise auch „Klein IIs'che“ erhalten musste.

Musikalisch umrahmt wurde der Unterhaltungsnachmittag außerdem mit dem gemeinsamen Singen altbekannter Lieder und alle Gäste erhielten kleine Präsenten als Glücksbringer für das neue Jahr.

Schon jetzt lud das Organisationsteam zum kommenden Seniorennachmittag, am Mittwoch, 7. Februar, um 14 Uhr, ins ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden ein.



Simone Ries und Renate Müller amüsierten mit dem Sketch „Ringel, Ringel Rose“.



Gemeinsam gesungene Lieder sorgten für die passende musikalische Umrahmung beim Seniorennachmittag in Nieder-Gemünden



Kath. Pfarrei Johannes Paul II. Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 10.01. Heiligster Namen Jesu

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 14.01. 2. Sonntag im Jahreskreis10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe des Kindes Joshua Gadek
Kindergottesdienst in der Krypta

Steigern Sie Ihren Erfolg mit einer **Anzeige.**

Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 14.01. 2. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr Eucharistiefeier

Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 13.01. Hl. Hilarius

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)

347, dem Fax (0 66 33) 911204 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de. Die Pfarrsekretärinnen sind, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen erreichbar: Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch. Ursula Stiller am Freitag.

In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie

Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 7765110,
Kaplan Frank Blumers unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,
Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456.
Gemeindereferentin Sonja Hiebing ist unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 911924 zu erreichen und die Dekanatsreferentin Hedwig Kluth unter (06631) 7765116.

Notrufnummer in seelsorglichen Notfällen (0160) 95070432.

Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:

www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Sternsinger der katholischen Gemeinde „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

bei rund 40 Familien unterwegs.

Gemünden (eva). Auch die katholische Gemeinde „Erscheinung des Herrn“, Nieder-Gemünden, sandte am Dreikönigstag wieder ihre Sternsinger aus, die den Segen in die Häuser trugen und Spenden für das Jugendmissionswerk „Die Sternsinger“ des Bundes Deutscher Katholischer Jugend sammeln. Die Sternsinger symbolisieren damit die Verbundenheit zwischen Kindern in Deutschland und auf dem ganzen Erdball. Seit 1959 entwickelte sich die vom Kindermissionswerk und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) getragene Aktion der Sternsinger zur weltweit größten Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder engagieren. Insgesamt haben die Sternsinger seit Beginn der Aktion vor 59 Jahren eine Milliarde Euro für Kinder in Not gesammelt. Die diesjährige Sternsinger-Aktion stand unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam gegen Kinderarbeit - in Indien und weltweit!“. Über 150 Millionen Mädchen und Jungen auf der Welt müssen arbeiten und Indien ist das Land mit den meisten arbeitenden Kindern. Arbeiten zu müssen heißt für Kinder, nicht lernen zu können, nicht frei spielen zu können und ihre Gesundheit aufs Spiel zu setzen. „Die Sternsingerinnen und Sternsinger helfen mit ihren Aktionen dabei, dass diese Kinder wieder eine Perspektive bekommen“, so der Bundespräsident des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend, Pfarrer Dirk Bingener, „Und auch wir können etwas gegen Kinderarbeit direkt und unmittelbar tun, indem wir zum Beispiel darauf achten, was wir für Produkte kaufen.“

Und so waren am Samstag „Caspar, Melchior und Balthasar“, alias Bela Bräuer aus Ehringshausen, sowie Jasmin Mensdorf und Theresa Fleischhauer aus Burg-Gemünden, gemeinsam mit Begleiterin Claudia Scheer, zu rund 40 Hausbesuchen in den Gemündener Ortsteilen und in Bleidenrod unterwegs, um die Frohbotschaft des Evangeliums zu verkünden und mit den Schriftzeichen „C + M + B“ für „Christus Mansionem Benedicat“ („Christus segne dieses Haus“) und der entsprechenden Jahreszahl die Häuser zu segnen.

Die Sternsinger wünschten den jeweiligen Hausbewohnern den Frieden Christi und verabschiedeten sich mit dem Lied: „Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg“.

Am Abend fand mit einer Messe zum Patrozinium „Erscheinung des Herrn“, in der gleichnamigen katholischen Kirche in Nieder-Gemünden der feierliche Abschluss des Dreikönigstages statt.



Die diesjährigen Sternsinger der katholischen Gemeinde „Erscheinung des Herrn“, Nieder-Gemünden waren am Samstag in den Gemündener Ortsteilen sowie in Bleidenrod unterwegs.

Von links: Theresa Fleischhauer, Jasmin Mensdorf, Bela Bräuer und Claudia Scheer.

Traueranzeigen

In dankbarer Erinnerung

» Anzeigenannahme Tel. 06643-9627-0
oder www.anzeigen.wittich.de



Wir sagen Danke allen, die mit uns Abschied von unserer lieben Mutter und Oma

Margarete Gröb
geb. Pfaff

* 21.12.1933 † 14.11.2017

genommen haben, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ingrid Ebinger
Karin Seipp

Deckenbach, Januar 2018

Info für unsere Leser



Anzeigen-Annahmeschluss beim Verlag montags, 8.00 Uhr

bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Ihre persönlichen Ansprechpartner für:

- Geschäftsanzeigen
- Beilagen-Werbung
- Infobroschüren
- Flyer



Zuständig für Homberg (Ohm)
und Gemünden (Felda):

Daniel Wandner

Mobil: 01 75. 5 95 10 98
Tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
Fax: 0 66 43. 96 27 - 78
Mail: anzeigen@wittich-herbstein.de



Zuständig für Amöneburg:

Hartmut Stamm

Mobil: 01 75. 5 95 10 99
Tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
Fax: 0 66 43. 96 27 - 78
Mail: anzeigen@wittich-herbstein.de

LINUS WITTICH Medien KG

Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein



„Amöneburg 13. Jahrhundert“

Einladung zum Filmabend:
„Bilder sagen mehr als Worte“

am 17. Januar 2018 um 19:00 Uhr
im Mehrzweckraum (im OG) der
Grundschule Amöneburg.

Eingeladen sind alle, die Interesse haben mit uns die 1250- und die 1275-Jahrfeier Revue passieren zu lassen.

Filmmaterial über die vergangenen Feiern wird kurzweilig und in gemütlicher Atmosphäre aufgeführt. Wer noch von den letzten Jubiläen berichten kann oder ebenfalls Material von diesen Feiern hat, kann dieses mitbringen.

Gleichzeitig wollen wir die Überlegungen zur Planung der 1300-Jahrfeier im Jahr 2021 sowie die Gründung des Fördervereins vorstellen.



**Der Ortsbeirat
Amöneburg**

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.

Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.

Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.

Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.

Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:

Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.

Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes

Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes

Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden (**rufbereit rund um die Uhr**). Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg

0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden monatlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Rüdigeim (Treffpunkt)	
am ersten Montag im Monat von Mardorf (Bürgerhaus Mardorf)	15.30 bis 16.00 Uhr
am ersten Dienstag im Monat von Roßdorf (Mehrzweckhalle)	15.30 bis 16.00 Uhr
am ersten Mittwoch im Monat von Erfurtshausen (Bürgerhaus)	15.30 bis 16.00 Uhr
am ersten Donnerstag im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Sefa Elmaci, Mittelgasse 2	06422/857472
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	stellv. Ortsvorsteher Winfried Bieker Gerhart-Hauptmann-Straße 4	06424/2509
Rüdigeim	Bernhard Becker, Niederkleiner Straße 7,	06429/7515
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsman

Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg	06422/3764
Stellvertretender Schiedsman / Schiedsfrau Kordula Hof, Kellmarkstraße 21, 35287 Amöneburg-Mardorf	06429/7677

Ortsgericht

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg	06429/405 oder 0173/3439794
--	--------------------------------

Sprechstunden nach Vereinbarung

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher

Willi Krähling, Gerhart-Hauptmann-Straße 7, 35287 Amöneburg-Roßdorf	Tel. 06424/92060
---	------------------

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen

Bürgerstuben Amöneburg Sabrina Zecher, Ritterstraße 2, Amöneburg	0173/5947024
--	--------------

Bürgerhaus Mardorf

Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399

Mehrzweckhalle Roßdorf

Frau Nicole Fuchs-Luzius, Zur Bornwiese 6a, 0152/54542201

Treffpunkt Rüdigeim

Achim Dörr, An der Hauptstraße 33, 06429/81015
achim.doerr2@freenet.de

Bürgerhaus Erfurtshausen

Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974

„Gemeenshaus Mardorf“

Marburger Str. 2
Karin Schweißguth-Linne,
Kellmarkstraße 17, Tel. 06429/576
Email: gemeenshaus@gmx.de

Ansprechpartnerin Grillhütte Mardorf

Gertrud Ivo, 06429/6162
Steingarten 2, 35287 Amöneburg-Mardorf

Annahme von Sondermüll

Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung

Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigeim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr). Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel. 06422/7442
Montag bis Freitag 08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat 09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container

Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosen-schrott) bestückt.

Amöneburg

Parkplatz „Gollgarten“, K 30

Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)

Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Alt Kleider Fa. Euro-cycle)

Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf

Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)

Hinter dem Bürgerhaus

Am Grillplatz

Roßdorf

Bei der Mehrzweckhalle

Am Sportplatz (Altkleider Fa. Eurocycle)

Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigeim

Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches

Rotes Kreuz)

Erfurtshausen

Festplatz

Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:

von 07.00 -bis 13.00 Uhr

und 15.00 bis 20.00 Uhr

Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigeim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.15 bis 11.15 Uhr
Mittwoch	von 19.30 bis 20.30 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de

Bücherei St. Johannes Amöneburg

(im Kindergarten, Steinweg)

Öffnungszeiten:

Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg

Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.

Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr**

Sander und Frau Hilgenbrink)

E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de

Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

MUSEUM AMÖNEBURG

Das Museum ist an jedem ersten und dritten Sonntag im Monat (bis November) von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

An den Wochentagen ist ein Besuch des Museums innerhalb der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg (Mo. – Mi. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr, sowie Do. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Fr. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) möglich. Bitte entsprechend bei der Stadtverwaltung (Rathaus, Zimmer 6) melden.

Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost (Stadtallendorf)

Offene Sprechstunden im Rathaus/KreisJobCenter, Bahnhofstr. 2, 35260 Stadtallendorf

Dienstag 13:00 Uhr- 15:00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.

Telefon: 06428 447-2161, E-Mail: GSP-Ost@marburg-biedenkopf.de

Spendenkonto für die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit

Viele Amöneburger Bürgerinnen und Bürger haben sich bereits durch ehrenamtliches Engagement und Sachspenden in der Flüchtlingshilfe eingebracht. Um sinnvolle Projekte zur Integration oder humanitäre Hilfe im Einzelfall zu unterstützen, hat die Stadt Amöneburg und

der Arbeitskreis Asyl Amöneburg e.V. Spendenkonto bei der Sparkasse Marburg-Biedenkopf eingerichtet:

IBAN: DE 56 5335 0000 0057 0010 11 (Stadt Amöneburg)

BIC: HELADEF1MAR, Sparkasse Marburg-Biedenkopf

IBAN: DE 44 5335 0000 10576352333, Stichwort

„Flüchtlingshilfe Amöneburg“ (Arbeitskreis Asyl)

BIC: HELADEF1MAR, Sparkasse Marburg-Biedenkopf

Spendenbescheinigungen für das Finanzamt werden auf Wunsch ausgestellt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Defibrillatoren in Amöneburg

In der Stiftschule St. Johann befindet sich ein Defibrillator. Während der Schulstunden ist das Gerät im Notfall für alle Bürger zugänglich. Der Standort befindet sich im Erdgeschoss (Treppenhaus) des Verwaltungsgebäudes (Thomas-Haus), das ist das erste Gebäude links, wenn man vom Marktplatz auf das Schulgelände kommt.

Ein weiterer Defibrillator befindet sich in Roßdorf, Lindenstraße. Er hängt in der VR-Bank und ist Tag und Nacht öffentlich zugänglich.

Pflegestützpunkt des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Der Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen sowie des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet

- Trägerunabhängige und kostenlose Beratung zu Pflege- und Hilfeangeboten sowie deren Finanzierung
- Unterstützung bei der Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen.

Offene Sprechstunden im Beratungszentrum (BIP), Am Grün 16, 35037 Marburg:

Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.

Pflegeberatung

Herr Dieter Kurth

Sozialberatung

Frau Astrid Fichte und Frau Andrea Gockel

Telefon: 06421 405-7401 oder 405-7402 Montag bis Freitag 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Gesundheits- und Pflegestützpunkt West (Biedenkopf)

Offene Sprechstunden im Landratsamt, Kiesackerstr. 12, 35216 Biedenkopf

Dienstag und Mittwoch jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.

Telefon: 06461 79-3118, **E-Mail:** GSP-West@marburg-biedenkopf.de

**Bürgerverein**

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

**Bürgerhilfe
Stadt Amöneburg**

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg

Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf

E-Mail: buergerbhilfe-amoenburg@t-online.de

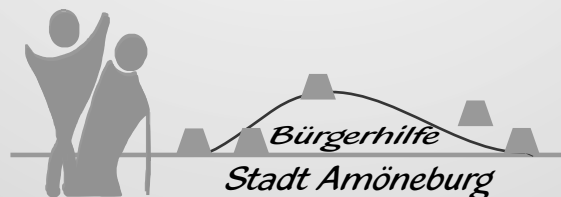
Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr,

Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr,

und nach Vereinbarung.

Tel.: 06429 8291541



**DER PARITÄTISCHE
UNGER SPITZENVERBAND**

<http://www.buergerverein-mardorf.de/mitglied-werden/>

Museum Amöneburg macht Winterpause

Das Museum Amöneburg mit Naturschutz-Informationszentrum macht Winterpause und ist daher für den allgemeinen Besuchsverkehr geschlossen und öffnet wieder im Frühjahr 2018.

Für sonstige Fragen etc. steht die Museumsleitung, Frau Antje Pöschl, Tel. 06422/850384, E-Mail antje.poeschl@web.de, zur Verfügung.

**Gut informiert durch Ihre
Heimat- und Bürgerzeitung!**



BBA Bürgerbus Amöneburg

Der Bürgerbus Amöneburg verkehrt nur an Montagen. An Feiertagen findet kein Verkehr statt. Die Fahrten des Bürgerbusses Amöneburg können unentgeltlich genutzt werden.

Montag

Fahrtnummer	001	002	003	004
Amöneburg Steinweg (Kindergarten) □	9.00	10.15	11.30	12.35
- Marktplatz (Rathaus) □	9.04	10.19	11.34	12.39
- Steinweg (Edeka) □	9.08	10.23	11.38	12.43
Rüdighelm An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	9.12	10.27	11.42	12.47
Schweinsberg Marktplatz □	9.15	10.30	11.45	12.50
- Weidenhausen 4 (Arzt) □	9.17	10.32	11.47	12.52
Erfurthausen Hauptstraße (Bürgerhaus) □	9.23	10.38	11.53	12.58
- Haarhäuser Straße (Bushaltestelle)	9.25	10.40	11.55	13.00
Mardorf Homberger Straße (Aldi) □	9.30	10.45	12.00	13.05
- Ledergasse (Arzt, Zahnarzt) □	9.31	10.46	12.01	13.06
- Schwesternhaus □	9.32	10.47	12.02	13.07
Roßdorf Lindenstraße (Tegut) □	9.35	10.50	12.05	13.10
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	9.36	10.51	12.06	13.11
Raulscholzhausen Wittelsberger Straße (Arzt, Apotheke) □	9.40	10.55	12.10	
Kirchhain Ärztehaus □	9.50	11.05	12.20	
- Bahnhof □	9.53	11.08	12.23	
Amöneburg Parkplatz Edeka □	10.03	11.18	12.33	

□ = keine RMV-Haltestelle

Stadt Amöneburg und Landkreis kooperieren beim Vergabewesen



Ab dem 1. Februar 2018 können die Kommunen des Landkreises einen Teil ihrer Vergabeverfahren über die neue Zentrale Vergabestelle der Kreisverwaltung abwickeln lassen.

Wenn eine Verwaltung in Rahmen von Ausschreibungen Aufträge beispielsweise für Baumaßnahmen oder Dienstleistungen an Unternehmen vergeben möchte, müssen eine Vielzahl an speziellen Vorschriften beachtet werden. Ein komplexes Regelwerk, das einiges an Arbeit erfordert. Der Landkreis Marburg Biedenkopf hat hierzu die Zentrale Vergabestelle geschaffen, die diese Aufgabe gemeinsam mit der Submissionsstelle für alle Bereiche der Kreisverwaltung übernommen hat. Von der neuen Struktur bei der Kreisverwaltung können ab kommenden Jahr auch die Kreiskommunen profitieren, indem sie ihr eigenes Vergabewesen über die beiden Fachabteilungen der Kreisverwaltung abwickeln und damit ihren eigenen Verwaltungsaufwand verringern. Eine entsprechende Vereinbarung unterzeichneten am Freitag Landrätin Kirsten Fründt und der Erste Kreisbeigeordnete Marian Zachow gemeinsam mit den Vertretern der Städte Amöneburg und Neustadt sowie der Gemeinden Wohratal, Fronhausen, Cölbe und Angelburg im Kreishaus. „Ich freue mich, dass wir so dem Wunsch von einigen Städten und Gemeinden des Kreises entsprechen und eine weitere Dienstleistung für unsere Kommunen anbieten können“, sagte Landrätin Kirsten Fründt anlässlich der Unterzeichnung der Vereinbarung am Freitag. „Eine sehr gute Kooperation im Bereich der Kernverwaltung, deren Aufgaben immer komplexer werden.“

Dementsprechend ist es sinnvoll, dass der Kreis seine Ressourcen zur Verfügung stellt. Recht herzlichen Dank dafür“, freute sich der Bürgermeister der Stadt Amöneburg, Michael Plettenberg, über die bevorstehende Zusammenarbeit.

Die Vergabestelle organisiert die Aufforderung zur Abgabe von Angeboten und weiterer Unterlagen über eine elektronische Vergabepattform. Die dem Bereich der Revision zugeordnete Submissionsstelle nimmt die eingehenden Angebote entgegen und sammelt diese bis zum Öffnungstermin. Die Bewertung der Angebote und die Beauftragung bleiben Aufgaben der Kommunen.

Für die Städte und Gemeinden unterzeichneten die Vereinbarung: Bürgermeister Michael Plettenberg und der Stadtrat Peter Hörl für Amöneburg; der Erste Stadtrat Wolfram Ellenberg und Stadtrat Karl-Eugen Ramb für die Stadt Neustadt; Bürgermeister Peter Hartmann und der Erste Beigeordnete Oliver Mohr für die Gemeinde Wohratal; der Erste Beigeordnete Walter Horn und der Beigeordnete Werner Keil für die Gemeinde Fronhausen; Bürgermeister Volker Carle und der Erste Beigeordnete Hans Rösel für die Gemeinde Cölbe sowie Bürgermeister Thomas Beck und der Erste Beigeordnete Julian Schneider für die Gemeinde Angelburg.

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de

Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel

Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

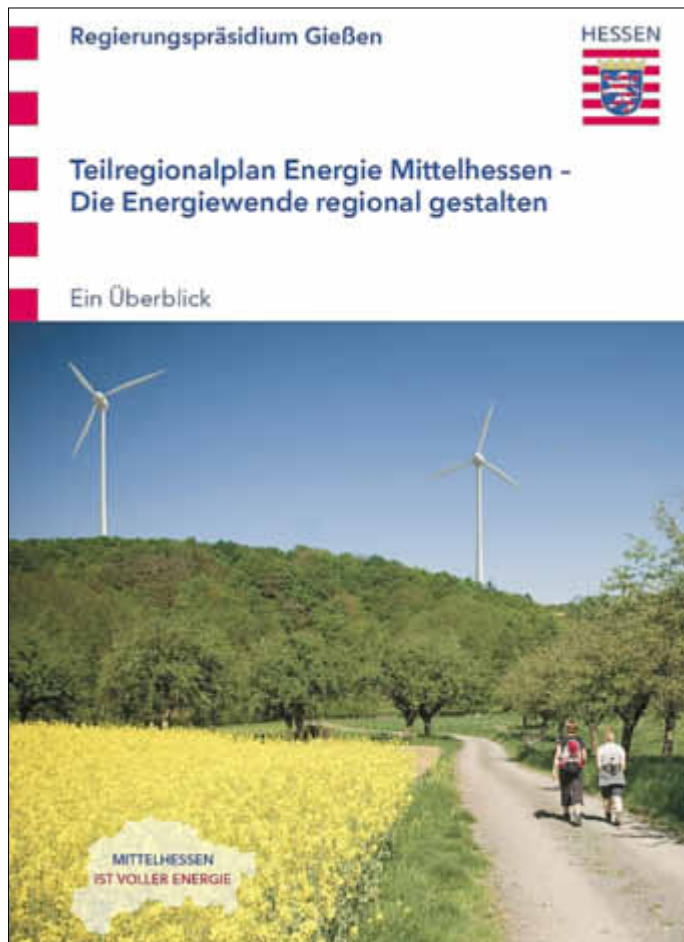
Bezugspreis: 8,50 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.



LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

MITTELHESSEN ist voll Energie – Regierungspräsidium informiert über Teilregionalplan



Mit der kürzlich veröffentlichten Genehmigung des Teilregionalplans Energie Mittelhessen ist ein langer Weg zu Ende gegangen, der mit dem hessischen Energiegipfel auf Einladung des Hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier in 2011, kurz nach der Atomreaktorkatastrophe in Fukushima stattgefunden hatte.

Bereits in 2011 wurden dabei die maßgeblichen Vorgaben für die Ausweisung für Flächen für die Windenergie und die Freiflächenfotovoltaik vorgegeben. Durch die Änderung des Landesentwicklungsplans wurde dies zur Vorgabe der daraus resultierenden Regionalpläne gemacht. Seit 2011 ist viel Zeit vergangen, in der die Mitarbeiter des Regierungspräsidiums Gießen – Obere Landesplanungsbehörde – viel Arbeit hatten. Zunächst waren viele Fakten zu sammeln und zu sichten und mit Betroffenen zu besprechen.

Im Rahmen der später folgenden Offenlegungen der Planentwürfe kam dann auf die Behörde jedoch eine Flut von Eingaben von Bürgerinnen und Bürgern sowie Institutionen zu, die zu prüfen und zu entscheiden waren. Dass das Thema so viel Beachtung gefunden hatte lag sicherlich auch daran, dass das Regierungspräsidium den Plan und alle Unterlagen vollständig ins Internet stellte, und so jeder Bürger und jede Bürgerin zu jedem Zeitpunkt alle maßgeblichen Unterlagen einsehen konnte.

Viele der Eingaben betrafen das Thema Windenergie. Manche wollten sie unbedingt, Andere auf gar keinen Fall.

Am Ende hat die Regionalversammlung über alle Anträge entschieden und die Landesregierung hat die Genehmigung des Plans erteilt. Nach einem abschließenden Beschluss in der Regionalversammlung erfolgte nun die Bekanntmachung des Plans. Damit ist er in Kraft.

Kein Wunder, dass Regierungspräsident Dr. Christoph Ullrich stolz ist auf das was seine Behörde erreicht hat.

Deshalb hat die Behörde nun eine Broschüre veröffentlicht, die über die Inhalte des Teilregionalplans Energie Mittelhessen in seiner aktuellen Fassung informiert. Sie liegt im Rathaus der Stadt Amöneburg und kann auch im Internet herunter geladen werden im Angebot des Energieportals Hessen: www.energieportal-mittelhessen.de

144 engagierte Menschen aus dem Landkreis erhalten Ehrenamts-Card allein vier Personen aus dem Stadtgebiet Amöneburg

Am Internationalen Tag des Ehrenamtes wurden an 144 engagierte Menschen als Zeichen des Dankes und der Anerkennung die Ehrenamts-Card verliehen.

„Eine funktionierende Gesellschaft braucht aktive Menschen, die sich ehrenamtlich für das Gemeinwohl engagieren“, würdigte die Landrätin das Engagement der Inhaber der Ehrenamts-Card.

Ob in der Jugend- und Seniorenarbeit, im sozialen, kirchlichen und kulturellen Bereich, im Natur- und Tierschutz, im Sport oder der lokalen Politik und in der Bildungsarbeit – die Übergabe der Ehrenamts-Card zeige immer wieder aufs Neue und sehr eindrucksvoll die Vielfalt des ehrenamtlichen Engagements, waren sich Oberbürgermeister und Landrätin einig. „Hier wird auch deutlich, dass hinter dem Ehrenamt immer Menschen stehen, die ihr Engagement leben, die bereit sind, sich für andere einzusetzen und Verantwortung für die Allgemeinheit zu übernehmen. Hierfür möchten wir mit der Ehrenamts-Card ein öffentlich sichtbares Zeichen des Dankes und der Anerkennung setzen“, betonten Landrätin und Oberbürgermeister.



Während der 23. gemeinsamen Verleihung von Landkreis und Universitätsstadt, die im Marburger Landratsamt stattfand, wurden 105 Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis und 39 weitere aus der Universitätsstadt mit der Auszeichnung bedacht. Als Moderator führte Dr. Markus Morr durch den Abend. Die Sängerin Ulla Keller begleitete die Veranstaltung musikalisch.

Die Ehrenamts-card gilt als Zeichen des Dankes und der Wertschätzung gegenüber all denen, die auf vielfältige Weise für das Gemeinwohl tätig sind. Sie wird an Personen vergeben, die sich in besonderem Maße, nämlich mindestens fünf Stunden in der Woche seit mindestens fünf Jahren ehrenamtlich engagieren. Inhaber der Ehrenamts-card erhalten eine Vielzahl an Vergünstigungen, unter anderem Ermäßigungen und freie Eintritte für Veranstaltungen und Einrichtungen verschiedener Art, in den Städten und Gemeinden des Landkreises gewährt. Die Ehrenamts-Card ist landesweit gültig. In ganz Hessen können mittlerweile über 1.800 Vergünstigungen in Anspruch genommen werden. Neben den dauerhaften Angeboten gibt es auch immer wieder Sonderaktionen, Gewinnspiele und Freikarten.

Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.ehrenamt.marburg-biedenkopf.de oder www.marburg.de, jeweils in der Rubrik Ehrenamts-Card. Dort kann auch der Antrag für die Ehrenamts-card heruntergeladen werden. Antragsberechtigt sind neben den Ehrenamtlichen selbst auch Vereine und Organisationen, die Ehrenamtlichen in ihren Reihen mit der Card ein kleines Dankeschön zukommen lassen wollen.

Aus dem Stadtgebiet Amöneburg erhielten die Ehrenamts-card Walter Bien, Matthias Hahne, Martin Lauer und Sascha Mink. Der Roßdorfer Stadtrat Jochen Luzius nahm in Vertretung für den Bürgermeister an der Verleihung teil und gratulierte den neuen Ehrenamts-Card-Inhabern.

Bürgermeister und Gemeindebund fordern: „Investitionen in Infrastruktur beschleunigen“



Der Deutsche Städte- und Gemeindebund appelliert an Bund und Länder, dringend notwendige Mittel für Zukunftsinvestitionen bereitzustellen und Kommunen beim Erhalt und Ausbau wichtiger Infrastrukturen zu unterstützen. „Der kommunale Investitionsrückstand beträgt allein 126 Milliarden Euro. Seit vielen Jahren steigen die Ausgaben für soziale Leistungen, während die Investitionen auf niedrigem Niveau verharren. Vielfach gelingt es noch nicht einmal, bestehende Infrastrukturen zu erhalten und zu sanieren. Deutschland lebt von der Substanz.“, sagten der Präsident des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, Erster Bürgermeister Dr. Uwe Brandl, und DStGB-Hauptgeschäftsführer Dr. Gerd Landsberg in Berlin. „Um jetzt die Weichen für Erhalt, Modernisierung und Ausbau von Zukunftsinfrastrukturen zu stellen, benötigen wir rasch ein Maßnahmenpaket Investitionen“, so Landsberg. Neben ausreichenden Finanzmitteln seien vor allem bessere politische Rahmenbedingungen und eindeutige Prioritäten notwendig.

Dabei müssen Zukunftsinvestitionen der Vorrang eingeräumt werden und die Belastungen durch Sozialausgaben gesenkt werden, um den Kommunen mehr finanziellen Spielraum zu ermöglichen.

Mit Blick auf den immensen Investitionsstau fordert der Deutsche Städte- und Gemeindebund von der neuen Bundesregierung ein Maßnahmenpaket Investitionen. „Derzeit leben immer noch viele Kommunen von der Hand in den Mund und können teilweise nicht einmal die notwendigen Maßnahmen finanzieren. Viele Schulen sind oftmals eher die Baracken als die Kathedralen der Bildung. Manche Straße entwickelt sich durch immer neue Schlaglöcher zur Holperpiste. Dafür haben die Bürgerinnen und Bürger kein Verständnis. Dieser Zustand beeinträchtigt die Lebensqualität und die Zukunftsfähigkeit des Standortes Deutschland“, so Brandl und Landsberg. Während die Ausgaben der Kommunen für soziale Leistungen immer weiter ansteigen, stagnieren die Investitionen. Im Jahr 2017 mussten die Kommunen rund 63,5 Milliarden Euro für soziale Leistungen aufwenden, während für Investitionen lediglich 24,7 Milliarden Euro vorhanden waren. „Häufig steht das Geld einfach nicht zur Verfügung, da Städte und Gemeinden immer mehr Geld für Sozialausgaben aufwenden müssen. Hier ist ein Umsteuern notwendig. Zukunftsinvestitionen sind mindestens ebenso wichtig wie neue, zusätzliche Sozialleistungen oder Rechtsansprüche.“

Aus Sicht des DStGB ist es daher nun dringend notwendig, klare politische Prioritäten zu setzen. „Neben der Bereitstellung ausreichender Finanzmittel durch Bund und Länder muss es zukünftig Investitionsvorhaben von übergeordnetem gesamtgesellschaftlichem Interesse geben. Vorhaben dieser neuen Kategorie sollten dann gegenüber Anforderungen bei Bau, Planung, Ausschreibung oder Umwelt- und Naturschutz vorrangig gewichtet werden“, sagten Brandl und Landsberg. „Durch dieses neue Instrumentarium können wirklich wichtige Vorhaben wie der Bau neuer Verkehrswege, Energietrassen oder wichtiger Gebäude in Kommunen schneller, effizienter und kostengünstiger geplant und auf den Weg gebracht werden.“

Der Bundesgesetzgeber sei nun aufgefordert, die entsprechenden gesetzgeberischen Grundlagen zu schaffen und die Ausnahmen im Bereich der Standards, des Baurechts, des Umwelt- und Planungsrechts und auch des Vergaberechts auf den Weg zu bringen. Dazu zählt auch beispielsweise Standards für serielles Bauen in allen Landesbauordnungen zu verankern. „Wir brauchen gerade bei den Investitionen das klare Bekenntnis für den Standort Deutschland. Vorbild für derartige Ausnahmen können die damaligen Regelungen des sogenannten „Konjunkturpakets II“ sein“, betonten Brandl und Landsberg. Auch entsprechende Ausnahmetatbestände bei den großen Infrastrukturprojekten nach der deutschen Einheit könnten als Beispiel dienen.

„Wir erwarten von der neuen Regierung auch, das Kooperationsverbot zwischen Bund und Kommunen zu lockern und die Zusammenarbeit zwischen den föderalen Ebenen zu vereinfachen. Viele Vorhaben scheitern an den fehlenden Finanzen, aber sehr viele Projekte eben auch an der großen Zahl von bürokratischen und gesetzgeberischen Vorgaben. Beides können wir uns nicht länger leisten“, so Brandl und Landsberg abschließend.

Amöneburgs Bürgermeister Michael Plettenberg sieht sich durch die aktuell erneut gestellte Forderung des kommunalen Spitzenverbandes in seiner Haltung bestätigt. Im Rahmen der Haushaltsaufstellung für das laufende Jahr hatte er, trotz toller wirtschaftlicher Gesamtlage, erneut zu geringe Investitionen beklagt. „Eine zu starke Abnutzung unserer Infrastruktur wie Straßen, Kanal und Wasserversorgungseinrichtungen führt dazu, dass die Lasten später ungerecht verteilt werden und spätere Generationen über Gebühren und Beiträge immens hohe Kosten tragen müssen“ sagt er.

Letztlich können die Gemeinden nicht nur auf Hilfe von außen hoffen, sondern sie müssen dabei auch auf ihre eigenen Kräfte schauen. Ein sparsamer und effizienter Mitteleinsatz ist die eine Sache, eine angemessene Finanzausstattung eine andere. Im Rahmen des Hebesatzrechts haben die ehrenamtlichen Kommunalpolitiker die Möglichkeit kommunale Abgaben zu variieren und damit ihre Prioritäten zu setzen. Die Stadtverordnetenversammlung Amöneburg hält die Steuern seit Jahren bewusst niedrig. Das deshalb nicht eingenommene Geld fehlt für Investitionen. Bürgermeister Plettenberg sagt dazu: „den Bürger freut es – aber eben nicht lange!“

Seniorentreffpunkt startet sehr gut in das neue Jahr



Der Amöneburger Seniorentreffpunkt, den die Stadt Amöneburg gemeinsam mit der Kreisvolkshochschule betreibt, startete hervorragend in das Jahr 2018.

Trotz des äußerst schlechten Wetters waren am vergangenen Mittwoch etwa 45 Personen aus dem gesamten Stadtgebiet in den Treffpunkt nach Rüdighcim gekommen.

Nach dem gemütlichen gemeinsamen Kaffeetrinken für das die ehrenamtlichen Seniorenhelferinnen wieder einmal gesorgt hatten, stand ein sehr interessanter Vortrag auf dem Programm, der die Zuhörer in ihren Bann zog.

Zu Gast waren die Trachtenforscher Eckhart Hofmann und Jochen Homberger aus Mornshausen. Obwohl noch gar nicht so alt an Jahren sind beide seit vielen Jahren an der regionalen Tracht sehr interessiert und kennen die unterschiedlichen Trachten, ihre Tragweise sowie ihre Geschichte exzellent.

Gemeinsam mit Prof. Lücking aus Berlin haben sie vor einigen Jahren einen außergewöhnlichen Bildband heraus gebracht, aus dem sie diverse Bilder zeigten.

Hofmann und Homberger waren auf eine altes Bildarchiv gestoßen und so auf den Professor, der als junger Fotograf in unserer Region im Jahr 1956 tausende von tollen Aufnahmen gemacht hat. Mit ihm nahmen Sie Kontakt auf und setzten sich zum Ziel zumindest ein Teil der Bilder für die Nachwelt zu erhalten, da die Filmnegative nicht unendlich aufbewahrt werden können.

So ist dieser Bildband entstanden, der auch viele Fotos aus dem Jahr 1956 aus dem Stadtgebiet Amöneburg, vornehmlich aus Roßdorf und Mardorf zeigt.

Das nachstehende Foto ist zum Beispiel bei der Fronleichnamprozession in Mardorf im Jahr 1956 entstanden. Prof. Lücking hatte gerade Roßdorf und Mardorf in seinen Fokus genommen, weil er einige Zeit bei der Familie Schick neben dem Schwesternhaus wohnte.



Für die Teilnehmer des Seniorennachmittags war es spannend zu sehen wenn man alles auf den Fotos wieder erkennen konnte.

Neben der katholischen Marburger Tracht wurden vor allem auch die Marburger evangelische Tracht, die Schlitzer Tracht, die Schwälmer Tracht und die Schweinsberger Tracht gezeigt, die nur dort getragen wird. Als Stammgast des Seniorentreffpunkts Amöneburg war Christine Luzius aus Roßdorf der einzige Gast des Nachmittags der noch heute mit Stolz im Alltag die Tracht trägt.



Obwohl unser Landkreis die Region Deutschlands ist, in der die Menschen am Längsten und auch zahlenmäßig am Intensivesten an der Tracht im Alltag festgehalten haben, ist sie leider auf dem Rückmarsch. Im 20 Jahrhundert hat es mehrere Umkleidewellen gegeben, d.h. die Frauen, die sie trugen haben aus Praktikabilitätsgründen oder einfach aus modischen Überlegungen heraus auf das Tragen der Tracht im Alltag verzichtet. Während es um das Jahr 2000 herum noch fast 1000 Trachten-trägerinnen waren, wird ihre Zahl heute auf unter 50 geschätzt, davon ca. 15 in Roßdorf und Mardorf.

In wenigen Jahren wird die Tracht aus unserem Alltagsbild leider verschwunden sein. Deshalb ist es wundervoll, dass es Einrichtungen wie das Dorf- und Trachtenmuseum im Haus der Vereine in Roßdorf gibt, die diesen wichtigen Bestandteil der regionalen Identität und Besonderheit in die Zukunft trägt.

Das Buch ist im Jahr 2009 unter dem Titel „Tagewerk und Abendmahl“ erschienen. Es hat 240 Seiten und ist im Buchhandel für 39,- € zu erwerben.

Vandalismus auf dem Friedhof Rüdigheim



Der Friedhof soll eigentlich ein Ort der Ruhe und des Gedenkens sein, an dem Hinterbliebene um ihre Angehörigen trauern können. Doch wenn eine Frau aus Rüdigheim zum Grab ihres verstorbenen Mannes geht, muss sie immer auf das Schlimmste vorbereitet sein. Immer wieder wird auf dem Grab die Bepflanzung herausgerissen, zuletzt wurde eine fest montierte Grablampe total zertrümmert.

Seltsam ist, dass immer nur ein bestimmtes Grab von der Zerstörung betroffen ist. Umliegende Gräber bleiben unberührt. Das Maß ist voll, deshalb hat das Ordnungsamt der Witwe zur Anzeige bei der Polizei geraten. Schließlich geht es hier nicht nur um Sachbeschädigung, strafrechtlich handelt es sich auch um die Störung der Totenruhe. Das Ordnungsamt der Stadt Amöneburg, Herr Wachtel (Tel. 06422/9295-18), bittet um sachdienliche Hinweise, die auf Wunsch auch vertraulich behandelt werden.

Stadt Amöneburg erhält Förderung für ehrenamtliches Bürgerbusprojekt



Mit Zuwendungen in Höhe von zusammen 10.000 Euro fördert der Landkreis Marburg-Biedenkopf zehn Bürgerbusprojekte im Kreis. Der Erste Kreisbeigeordnete Marian Zachow übergab im Dezember die Zuwendungsbescheide an die Städte und Gemeinden Amöneburg, Bad Endbach, Biedenkopf, Breidenbach, Dautphetal, Ebsdorfergrund, Kirchhain, Lahntal, Lohra und Weimar.

„Die Bürgerbusprojekte sollen das Angebot des Öffentlichen Nahverkehrs im Landkreis nachhaltig ergänzen“, erläuterte Marian Zachow. „Es ist daher ein besonderes Anliegen des Kreises und des für den ÖPNV im Landkreis zuständigen Regionalen Nahverkehrsverbandes die verschiedenen Bürgerbusprojekte zu unterstützen“, so Zachow weiter. Der Landkreis Marburg-Biedenkopf gewährt diese Zuwendungen zum teilweisen Ausgleich der Sach- und Organisationskosten der durch ehrenamtliche Arbeit realisierten Bürgerbusprojekte auf der Basis eines Beschlusses des Kreisausschusses. Der Kreistag des Landkreises Marburg-Biedenkopf hatte erstmals im Haushaltsplan 2016 Mittel für die Förderung der Bürgerbusprojekte im Landkreis Marburg-Biedenkopf bereitgestellt.

„Der Landkreis Marburg-Biedenkopf möchte mit einem jährlichen Zuwendungsbetrag die bestehenden und neuen Bürgerbusprojekte im Landkreis nachhaltig fördern“, erläuterte Erster Kreisbeigeordneter Marian Zachow die Initiative des Kreises.

Zur Übergabe der Bewilligungsbescheide konnte der auch für den ÖPNV zuständige Dezernent und Erste Kreisbeigeordnete Marian Zachow Bürgermeister und Vertreter der Bürgerbusinitiativen aus Amöneburg, Bad Endbach, Biedenkopf, Breidenbach, Dautphetal, Ebsdorfergrund, Kirchhain, Lahntal, Lohra und Weimar im Rathaus in Niederweimar begrüßen. Zachow zeigte sich erfreut, dass bereits in zehn Kommunen Bürgerbusse unterwegs sind. „Wir freuen uns natürlich in besonderer Weise, dass unsere Aktivitäten und Gespräche bei vielen ehrenamtlich tätigen Personen das Interesse geweckt haben und nunmehr kreisweit mehr als 120 Fahrerinnen und Fahrer für Bürgerbusse im Einsatz sind“. Gerade in einem Flächenlandkreis sei es wichtig, ältere Menschen zum Arztbesuch zu bringen und auch die persönliche Versorgung in einem nahegelegenen Einkaufsmarkt zu ermöglichen“, berichtet der Erste Kreisbeigeordnete zur Praxis der Bürgerbusprojekte.

Marburg-Biedenkopf gilt mittlerweile als „die Heimat des Bürgerbuses“ in Hessen, weil es wohl in keinem anderen Landkreis so viele Bürgerbus-Initiativen gibt – das hat der RMV dem Kreis attestiert. Um die Bürgerbus-Idee voranzubringen, organisiert der RNV seit 2014 einen Runden Tisch Bürgerbusse mit allen Initiativen und Projektgruppen, die eine Gründung vorbereiten. Neben der Förderung organisiert der Runde Tisch auch Unterstützungsmaßnahmen für die Ehrenamtlichen, zum Beispiel einen Erste-Hilfe-Kurs oder gemeinsam mit der Kreisverkehrswacht ein Fahrertraining.

Marian Zachow verband abschließend seinen Dank an die vielen ehrenamtlichen Busfahrerinnen und Busfahrer mit der Hoffnung, dass sich in den nächsten Monaten auch in den übrigen Kommunen weitere Bürgerbusinitiativen bilden werden und damit diese Angebote vor dem Hintergrund des demografischen Wandels einen großen Beitrag zur Sicherstellung der örtlichen Daseinsvorsorge leisten.

Stellvertretend für die ehrenamtlich Aktiven im Amöneburger Bürgerbusprojekt nahm Bürgermeister Michael Plettenberg den Förderbescheid entgegen. Gemeinsam mit den Ehrenamtlichen soll nun festgelegt wie das Geld nutzenbringend für das Projekt eingesetzt werden kann. „Der Zuschuss des Landkreises soll nicht für Sprit drauf gehen, sondern für etwas, was für das Projekt einen zusätzlichen Nutzen bringt.“

Die Rathausverwaltung wird in den nächsten Monaten eine erneute Evaluation (Nutzungsstatistik mit kommentierender Auswertung) erarbeiten und den Stadtverordneten in ihrer Sitzung am 18. Juni 2018 vorlegen. Dabei geht es darum, ob der Bürgerbus den Stellenwert einer dauerhaften öffentlichen kommunale Aufgabe eingeräumt bekommt, oder eben nicht. Zudem geht es auch um die Bereitstellung der erforderlichen Investitionen. Dabei wird vermutlich ein Konzept vorgeschlagen, dass die werbefinanzierte Beschaffung eines neuen Fahrzeugs vorsieht und die Stadtkasse dadurch kaum belastet.

In einem kürzlich durchgeführten Erfahrungsaustausch mit den Fahrerinnen und Fahrern ist klar geworden, dass der Zuspruch und die Nutzungsfähigkeit deutlich angestiegen, so dass die Ehrenamtlichen weiterhin engagiert und motiviert im Projekt mitarbeiten wollen.

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Amöneburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, eine unbefristete Vollzeitstelle als

Leiter(-in) für die Bauverwaltung

zu besetzen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Die Stelle ist im Stellenplan 2018 nach Entgeltgruppe 12 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) ausgewiesen.

Aufgaben:

- Leitung einer neu zu strukturierenden Bauverwaltung mit den Bereichen Technische Infrastruktur und Liegenschaftsverwaltung, Bauhof, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Bauplanungs- und Raumordnungsrecht, Bauordnungsrecht, Landschaftsplanung, einschließlich der entsprechenden EDV-Anwendungen sowie Beitragswesen
- Beratung von Bürgerinnen und Bürgern
- Beratung der städtischen Gremien und Teilnahme an Sitzungen
- Initiierung, Planung und Umsetzung von Maßnahmen, Vergabe, Überwachung und Abrechnung auf der Grundlage von HOAI und VOB/VOL
- Führungsverantwortung für die Mitarbeiter/innen des Bauamts und des Bauhofs
- Mit der Tätigkeit sind Außendiensttätigkeiten in nicht unerheblichem Umfang verbunden

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Studium als Diplom-Bauingenieur/in (FH) oder abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachwirt/in bzw. vergleichbare Qualifikation
- mehrjährige Berufserfahrung in einer kommunalen Verwaltung wäre von Vorteil
- Fundiertes Rechts- und Fachwissen sowie idealerweise praktische Erfahrungen in den oben genannten Aufgabengebieten
- Moderations- und Präsentationsfähigkeit
- Ausgeprägtes Kostenbewußtsein
- Durchsetzungs-, Überzeugungs- und Konfliktfähigkeit
- Organisationskompetenz und Planungsfähigkeit sowie ein hohes Maß an Kundenorientierung
- Mindestens erste Führungserfahrungen und Fähigkeit, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu motivieren und deren Leistungen zu bewerten
- Kenntnisse im Bauvertrags- und Vergaberecht sowie der HOAI sind von Vorteil
- sehr gute EDV-Kenntnisse (Office, GIS u. DMS)
- Fahrerlaubnis Klasse 3 bzw. B
- Belastbarkeit und Flexibilität

Diese Ausschreibung richtet sich ausdrücklich auch an Nachwuchskräfte, die eine berufliche Herausforderung in exponierter öffentlicher Stellung suchen, die eine längerfristige berufliche Perspektive bietet. Der/die Stelleninhaber/in zeichnet für den größten Teil der jährlichen Budgets verantwortlich und arbeitet mit der Dienststellenleitung eng und vertrauensvoll zusammen. Er/Sie muss uneingeschränkt dazu bereit sein sich umfassende Orts- und Sachkenntnisse sowie technische und juristische Fachkenntnisse in unterschiedlichen Arbeitsbereichen anzueignen und nach Anforderung zu vertiefen.

Aktive Feuerwehrangehörige werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Qualifikation im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt eingestellt.

Die Stadt Amöneburg fördert die Einstellung von Frauen nach Maßgabe der Vorschriften des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes (HGIG). Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie die Voraussetzungen erfüllen, so richten Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit den Zeugnissen bis zum 25.01.2018 an:

Magistrat der Stadt Amöneburg

Personalamt

Am Markt 1

35287 Amöneburg

d.mueglich@amoeneburg.de

Eine Bewerbung per E-Mail ist ebenfalls möglich: d.mueglich@amoeneburg.de

Für Fragen steht Ihnen der Haupt- u. Personalamtsleiter, Herr Müglichen, unter 06422 9295-23 sowie der Bürgermeister Herr Plettenberg, unter 06422-929521 gerne auch im Vorfeld Ihrer Bewerbung zur Verfügung.

Müllabfuhrtermine

Restmüll

wird am Mittwoch, 10.01.2018, in Roßdorf, abgefahren.
Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll !)
Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg,
Tel. 06421/87333-0, anzumelden. Nächster Abholtermin: Mittwoch,
10.01.2018.

Kompost

wird am Donnerstag, 11.01.2018, in Amöneburg, Rüdigheim, Erfurtshausen und am Freitag, 12.01.2018, in Mardorf und Roßdorf, abgefahren.

Gelber Sack

Der Gelbe Sack wird am Donnerstag, 11.01.2018, in Amöneburg, Rüdigheim, Roßdorf und am Freitag, 12.01.2018, in Erfurtshausen und Mardorf, abgeholt.

Sondermüll-Kleinmengen

können am Samstag, 13.01.2018, in Stadtallendorf, Bauhof, Niederrheinische Straße 26b, in der Zeit, von 10.00 – 12.00 Uhr, abgegeben werden.

Fundsachen

Aktuelle Fundsachen:

Schlüsselmäppchen (Aufschrift „Genuine Leather“) mit 2 Schlüsseln
Kinderjacke, Marke „Puma“ (Fundort: auf Weg zum EDEKA-Markt Amöneburg)

Damenarmbanduhr, Marke „Roma“ (Fundort: Am Markt, Amöneburg)
Desweiteren werden noch Fundgegenstände aus dem vergangenen Jahr aufbewahrt.

Diese können während der Sprechzeiten der Stadtverwaltung eingesehen werden (Zimmer 6, Frau Damm)

Drückjagd im Brücker Wald



Am Samstag, 13. Januar 2018, findet in der Zeit von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr eine Drückjagd im Brücker Wald statt. Der betroffene Bereich wird entsprechend abgesperrt. Zu Ihrer eigenen Sicherheit betreten Sie bitte nicht den gesperrten Bereich.
Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

in Amöneburg

Herrn Philipp Maus, Wickenberg 7, am 10.01., 80 Jahre
Frau Elisabeth Günther, Im Bremer 11, am 17.01., 80 Jahre

in Mardorf

Herrn Theo Ivo, Homberger Straße 2, am 10.01., 80 Jahre
Wir wünschen allen Jubilaren eine gute und gesunde Zeit.

Georg „Schorch“ Distler aus Roßdorf feiert seinen 80sten Geburtstag



Am Donnerstag den 04. Januar 2018 feierte Herr Georg Distler, den man in Roßdorf „Schorch“ nennt, seinen stolzen 80sten Geburtstag. Georg Distler stammt aus Vollmarshausen bei Kassel. Seine Familie war im Krieg ausgebombt und so kam es, dass er über die Schwalm nach Roßdorf gelangte, wo er der Liebe wegen blieb.

Mit seiner Ehefrau hat er drei Töchter und einen Sohn, sowie insgesamt sieben Enkel. Auf dem Foto sind die Enkel Lars (der Kleine) und Lukas (der Größere) zu sehen.

Zum runden Geburtstag gratulierten auch Roßdorfs stellvertretender Ortsvorsteher Winfried Bieker sowie Bürgermeister Michael Plettenberg, die die besten Glückwünsche an den rüstigen Jubilar überbrachten, der seine berufliche Laufbahn in der Baubranche verbrachte und auf eine lange Tätigkeit beim Bauunternehmen Gölzhäuser in Kirchhain zurück blicken kann.

Georg Distler ist rüstig und hat immer etwas zu tun. So bekommt er genau mit was in der Nachbarschaft so los ist und wann er sich nützlich machen kann. So macht er von ganz alleine jeden Tag das Hoftor der Nachbarin morgens auf und abends wieder zu, damit der Pflegedienst bequem auf den Hof fahren kann. Eine Kleinigkeit, die richtig großartig ist.

Wir wünschen Herrn Distler Alles Gute!



Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuzahlen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.

Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16. April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Marburg
am Universitätsklinikum Gießen-Marburg (UKGM)
Baldingerstraße
35043 Marburg

Bundesweite Nummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes (ÄBD): 116117

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauschholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme

Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424

Mobil: 0172/3922297

Ihr Ansprechpartner: Frau Roder, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann

Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege

„Goldener Stern“, Tel. 06424/964644
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.

Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf **Tel. 112**
Krankentransporte **Tel. 06421/19222**

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:

Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.

Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick

Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben

Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe

Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.



Kirchliche Nachrichten

„Festliches Kirchenkonzert“

mit Astrid Harzbecker Die Stimme der Liebe

Stiftskirche „St. Johannes der Täufer“ Amöneburg

Freitag, 26. Januar 2018

19.00 Uhr

Ein besonderes musikalisches Erlebnis wird für jeden Konzertbesucher sein, der die unverwechselbare Stimme der Sängerin Astrid Harzbecker mit den bekanntesten Werken der Kirchenmusik, Klassik und beliebter Volksweisen sich und anderen zum Geschenk machen möchte.

Die beliebte Sängerin und bekennende katholisch gläubige Christin ist schon viele Jahre mit ihren Kirchenkonzerten in evangelischen und katholischen Kirchengemeinden zu Gast.

Zu hören sind im Konzert „Ich bete an die Macht der Liebe“, „Alles Große lebt im Kleinen“, „Wenn ich ein Glöcklein wär“, „Ave Maria“ von Franz Schubert, „Engel der Berge“, instrumentale Interpretationen von sakralen Werken wie „Jesu meine Freude“, „Schlafe mein Prinzchen“, „Ave Verum“ von W. A. Mozart aber auch bekannte Lieder, die man aus Funk und Fernsehen von Astrid Harzbecker kennt. Instrumental wird die Sängerin im Altarraum auch in konzertierender Weise von ihrem Ehemann, Konzertpianist und Organist Hans-Jürgen Schmidt begleitet.

Astrid Harzbecker gehört über viele Jahre zu den beliebtesten Sängerinnen der Volksmusik und wird von der Presse und ihren Fans „Die Stimme der Liebe“ genannt.

1991 gewann Astrid Harzbecker das „Herbert Roth Festival“ in Suhl/Thüringen und wurde 1992 mit der „Krone der Volksmusik“ ausgezeichnet.

Im Jahr 2000 gewann die Sängerin in Chemnitz den „Deutschen Grand Prix der Volksmusik“. Vom MDR wurde sie 2003 mit dem begehrten „Herbert Roth Preis“ ausgezeichnet. Astrid Harzbecker ist in vielen Fernseh- und Rundfunksendungen aber auch im In- und Ausland mit ihren Liedern auf Solo-Konzert-Tourneen bekannt geworden.

Mit einem „Festlichen Kirchenkonzert“ setzt Astrid Harzbecker auch 2018 ihre deutschlandweite Konzertreise fort und freut sich auf die Konzertbesucher in der

Stiftskirche „St. Johannes der Täufer“ in Amöneburg.

Die Kirche ist am Konzertabend beheizt! Einen Teil des Konzertkartenerlöses erhält die Katholische Pfarrei Amöneburg als Spende.

Konzertkarten-Preise:

17,- € Vorverkauf * 19,- € Abendkasse

Der Eintritt für Kinder ist frei.

Restkarten an der Abendkasse

VVK-Stellen:

Kath. Pfarramt Amöneburg, Am Johannes 1, Amöneburg

Mo. + Di. 9 - 13 Uhr, Do. 15.30 - 18.30 Uhr, Fr. 8 - 12 Uhr, **Tel.: 06422 - 2103**

Kath. Pfarramt Mardorf, Dorfgraben 6, Amöneburg, Tel.: 06429 - 285
Di. 8.30 - 12 Uhr, Mi. 9 - 12 Uhr, Do. 16 - 19 Uhr, Fr. 8.30 - 12 Uhr

Johanneshaus Amöneburg, Am Johannes 2, Amöneburg, Tel. 06422 - 2882

Kleinheins Buch und Papier, Bahnhofstr. 4, Kirchhain, Tel.: 06422 - 1385

Haupt-Apotheke, Neustadt 9, Schweinsberg, Tel.: 06429 - 391



Samstag, 13. Januar 2018

Erfurtshausen:

Kollekte: für den Erhalt der Kirche
17.30 Uhr Vorabendmesse

für Ludwina Rhiel (Jtg.)

Rüdighheim:

Kollekte: für Sternsingeraktion

19.00 Uhr Vorabendmesse mit Aussendung der Sternsinger

für Renate (Jtg.), Martha und Peter Bieker, Berta und Norbert Gruß und Katharina Gruß/ Rita Borträger und +Ang./ zu Ehren des Göttlichen Kindes für Aloys und Wolfgang Dörr und +Ang./ Ludwig und Alfred Wachtel/ Werner (Jtg.) und Paul Kappel und +Ang./ Wilhelm Schleich und die Verstorbenen der Familie Jüngst

Sonntag, 14. Januar 2018 – 2. Sonntag im Jahreskreis (B)

Kollekte:

für Sternsingeraktion

Mardorf:

09.00 Uhr Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger

für Heinrich Benner (Jtg.), lebende und +Ang./ Josef Aloysius Dörr (Jtg.) und Ehefrau Regine Friederike/ Konrad Schick, Eltern Anna-Gertrud und Pius/ Emilie Hagen geb. Schick/ Konrad und Regina Fischer, lebende und +Ang./ Elisabeth Gerlach und +Ang.

Amöneburg:

10.15 Uhr Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger

für die Pfarrgemeinde/ für Karl Weber und +Ang./ Irmgard Weber und Mutter/ Karl Nebel/ Verstorbene der Familie Braun/ Johannes Hübner

Roßdorf:

10.30 Uhr Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger

für Heinrich und Lioba Bötzius und Kinder/ Justine Rausch/ Ewald Rausch, Eltern, Schwiegereltern, lebende und +Ang./ Ewald Jennemann und Ang./ Josef Kräling, Ehefrau und Ang./ Manfred Stumpf mit Söhne Benno und Holger/

Amöneburg:

17.00 Uhr Kirchenmusikalische Andacht „Nachklang zur Weihnachtszeit“

Mardorf:

18.30 Uhr Rosenkranzgebete

Stadtallendorf:

18.00 Uhr Sonntagabendmesse in Christkönig

Marburg:

18.00 Uhr Sonntagabendmesse in der Kugelkirche

Montag, 15. Januar 2018

Rüdigheim: 14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte
Mardorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 16. Januar 2018

Mardorf: 09.00 Uhr Hl. Messe
für Bischof Dr. Eduard Schick
Amöneburg: 18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis
18.45 Uhr)
19.00 Uhr Hl. Messe
Roßdorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden in
der Welt

Mittwoch, 17. Januar 2018 – Hl. Antonius der Einsiedler

Rüdigheim: 19.00 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium
– *mitgestaltet vom Jungen Chor*

Mardorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Donnerstag, 18. Januar 2018

Roßdorf: 19.00 Uhr Hl. Messe
für Maria Maaß/ Rudolf Gropp, Sohn Winfried,
lebende und +Ang.
Mardorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 19. Januar 2018

Amöneburg: 18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hl. Messe
für Paula Föth und +Ang./ Regina Preis geb.
Rhiel
Mardorf: 17.45 Uhr Rosenkranzgebet
18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis
18.45 Uhr)
19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 20. Januar 2018 – Hl. Sebastian/Hl. Fabian

Erfurtshausen: **Kollekte: das Maximilian Kolbe Werk**
17.30 Uhr **Vorabendmesse**
für Veronika Preis (Jtg.)/ Wilhelm Fischer/ Franz
Zimmer/ Wilhelm Schick/ Maria Linne/ die Ver-
storbenen der Familien Linne und Gebhard/
Christine Diehl/
Amöneburg: 18.00 Uhr **Taizé-Andacht** in der evangelischen
Kapelle
Rüdigheim: **Kollekte: für das Maximilian Kolbe Werk**
19.00 Uhr **Vorabendmesse**
für Agnes und Eduard Tiemann/ Gertrud Herz
(Jtg.) und +Ang./ die Verstorbenen der Familie
Lang, Höhendorf, Jahn und Junker

Sonntag, 21. Januar 2018 – 3. Sonntag im Jahreskreis (B)

Kollekte: **für das Maximilian Kolbe Werk**
Mardorf: 09.00 Uhr Hl. Messe
für Agnes (Jtg.) und Josef Benner mit Tochter
Elisabeth/ Theodor und Katharina Schick, Sohn
Peter, lebende und +Ang./ die Lebenden und
+Ang. der Familie Hof/ verstorbene Eltern und
Geschwister/ Rita Gockel, Bruder und Eltern/ Ilse
und Gottfried Damm und +Ang./ Theobald Dörr
**09.00 Uhr Kinderwortgottesdienst im Geme-
enshaus**

Amöneburg: 10.15 Uhr Hl. Messe
für die Pfarrgemeinde
Roßdorf: 10.30 Uhr Hl. Messe
Mardorf: 14.00 Uhr Taufe Maja-Lelia Weber
Amöneburg: 18.00 Uhr Feierliche Vesper mit sakramenta-
lem Segen

Mardorf: 18.30 Uhr Rosenkranzgebet
Stadtallendorf: 18.00 Uhr **Sonntagabendmesse in Christkö-
nig**
Marburg: 18.00 Uhr **Sonntagabendmesse in der Kugel-
kirche**

Katholisches Pfarramt St. Johannes der Täufer, Amöneburg
Am Johannes 1, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/2103 Fax: 06422/938194

E-Mail: sankt-johannes-amoenburg@pfarrei.bistum-fulda.de
Katholisches Pfarramt St. Hubertus, Mardorf,

Dorfgraben 6, 35287 Mardorf
Tel.: 06429/285 Fax: 06429/829604

E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Katholisches Pfarramt Mariä Geburt, Roßdorf,
Konrad-Adenauer-Platz 5, 35287 Roßdorf
Tel.: 06424/6832

E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Seelsorgeteam

Pfarrer Marcus Vogler, Ritterstr. 12, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/899109 (privat) oder 06422/2882 (Johanneshaus)
Mobil: 0171/1070981 (nur für dringende seelsorgliche Notfälle)
E-Mail: pfarrer.vogler@pastoral.bistum-fulda.de

Pater Lucjan Hozer, OFM, Biegenstr. 2, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422/85529

E-Mail: p.lucjan.ofm@googlegmail.com
Diakon Wilfried Jockel, Weimarer Str. 14, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422/3540

E-Mail: wilfried-jockel@t-online.de
Diakon Gerhard Jungmann, Kesselgasse 12a, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/6338
E-Mail: gerhardjungmann@freenet.de

Diakon Dr. Paul Lang, An der Hauptstr. 15, 35287 Amöneburg

Tel.: 06429/6143

E-Mail: lang.paul@t-online.de

Vertretungen in seelsorglichen Notfällen:

Franziskanerpatres (Kirchhain)

Pfarrer Schött (Bauerbach)

06422/85529

06421/22356



Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Wir laden ein zu den Gottesdiensten im Januar

14. Januar – 2. nach Epiphania

Amöneburg 11.00 Uhr

28. Januar – Septuagesimae

Amöneburg 11.00 Uhr



Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauschholzhausen mit Mardorf und Roßdorf Gottesdienst

Sonntag, 14.1. 2. Sonntag n. Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst

11.00 Uhr Kindergottesdienst

Wochenspruch

Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch
Jesus Christus geworden.

(Joh 1,17)

Gemeindeveranstaltungen

Montag 19.00 Uhr Kirchenvorstand

Dienstag kein Konfirmandenunterricht

19.15 Uhr Flöten

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Sonntag, den 14.01.

10.00 Uhr

Gottesdienst (Sbg.)

Dienstag, den 16.01.

16.00 Uhr

Konfirmandenunterricht



Senioren

„Wünsche und Anregungen
nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende

Tel. 06429/405

Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender

Tel. 06424/5985

Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied

Tel. 06424/2179

Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied

Tel. 06422/857485

Brunhilde Gondrum, Beiratsmitglied

Tel. 06424/2270

Mittagstisch für die Kernstadt Amöneburg



Aufgrund der positiven Resonanz fährt
der Bürgerbus von der Kernstadt Amö-
neburg jeden Dienstag zum Mittagstisch
in den Treffpunkt Rüdigheim.

**Bitte bis zum Montag des Vortages,
12.00 Uhr, bei Frau Petra Becker (Orts-
beirat Rüdigheim, Tel.: 06429/7515)
anmelden.**

Die Gaststätte Hofmann liefert das Mittagessen.

Der Menüplan wird im Ohmtalboten veröffentlicht.

Jede Mahlzeit kostet 5,00 Euro.

**Die Fahrten im Bürgerbus sind kostenfrei. Um eine Spende wird
gebeten.**

Der Bus startet um **11.30 Uhr** vor dem Rathaus für die Bewohner der
Altstadt.

Am Steinweg hält er dann anschließend dort, wo es der Mittagstischgast
wünscht.

Nach dem Essen bringt der Bürgerbus die Gäste selbstverständlich
wieder nach Hause.



Mittagstisch im Treffpunkt Rüdigheim

Menüplan für Januar 2018

16.01.2018

Kaslerbraten Florida mit Brokkoli und Rösti

23.01.2017

Schweinegeschnetzeltes mit Spätzle und Salat

30.01.2018

Bratwurst mit Sauerkraut und Kartoffelpüree

Bei Mitnahme der Speisen stellen wir einen Behälter für 0,50 € bereit.

Der Mittagstisch beginnt **ab** 12.00 Uhr.

Mit Bitte um Anmeldung bis Montags 16.00 Uhr bei Petra Becker,

06429/7515.

Auch für die Teilnahme an der **Gymanstik 60plus** wird um Anmeldung bis Dienstag, 20.00 Uhr, gebeten, da Stühle gestellt werden und Material mitgebracht wird zum Sport.



Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Handarbeiten, Gesellschaftsspielen, Reden und mehr zu verbringen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg, Tel.: 06422/857485



Der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg lädt ein



zum Spielenachmittag Roßdorf

am **Mittwoch, 10. Januar 2018**
von **14:30 Uhr bis 17:00 Uhr** in der
Sternstube Roßdorf

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen oder Skat zu verbringen.

Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß. Für Kaffee und Kuchen und sonstige Getränke ist natürlich gesorgt. Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Zugang ist barrierefrei!

Einladung zum Seniorentreffpunkt in Rüdigheim

am **Donnerstag, 25. Januar 2018**

ab **15:00 Uhr** im Treffpunkt Rüdigheim



Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Gesellschaftsspielen, Handarbeiten, Reden und mehr zu verbringen.

Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.

Für Kaffee und Kuchen ist natürlich gesorgt. Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Senioren feiern Fasching

Die Stadt Amöneburg und der Roßdorfer Carnivals-Club laden auch 2017 wieder alle Seniorinnen und Senioren zur

Prunksitzung

am **Mittwoch, 7. Februar 2018** um **14.11 Uhr**
in die Mehrzweckhalle Roßdorf ein.

Die Abfahrtszeiten der Busse:

	Amöneburg, Ritterstraße	13.15 Uhr
	Amöneburg, Kesselgasse	13.20 Uhr
	Amöneburg, Bahnhof	13.25 Uhr
	Rüdigheim, Bushaltestelle	13.30 Uhr
	Erfurtshausen, Bushaltestelle	13.40 Uhr
	Mardorf, Kreuzplatz	13.50 Uhr



Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie bis spätestens 1. Februar 2018 um ihre Anmeldung bei den Seniorenhelferinnen oder bei der Stadtverwaltung Amöneburg (Zimmer 1) unter der Telefonnummer 06422/9295-18 bzw. -28 oder während der Sprechstunden in den Stadtteilen.

Kostenbeitrag: 5,00 € (für Bus, Kaffee und Kuchen)



Vereine und Verbände

Berufliche Bildungsberatung „Plan To Go“ in Amöneburg

Arbeit und Bildung e.V. berät und informiert mit der mobilen Bildungsberatung „Plan To Go“ in der Region Marburger Land zu Themen rund um berufliche (Weiter-) Bildung. Einzelberatung für ArbeitnehmerInnen, Arbeitssuchende und andere Interessierte aus Amöneburg und zugehörigen Stadtteilen im Rathaus in Amöneburg (Vor Anmeldung nötig) am 25.01. / 21.02. / 21.03. / 26.04. / 24.05. / 28.06. / 19.07.2018 je zwischen 15.00 und 18.00 Uhr und nach Vereinbarung. Auch individuelle Beratung von kleinen und mittelständischen Unternehmen vor Ort möglich. Kontakt: Esra Mitter, Tel. 06421-9636-0, Mail: mitter@arbeit-und-bildung.de „Plan To Go“ wird aus Mitteln der EU und des Landes Hessen gefördert (LEADER / EPLR 2014-2020), die Beratung ist kostenfrei.

Singkreis Erfurtshausen

Der Singkreis trifft sich am Freitag, 12.01.2018, um 19.30 Uhr, im Bürgerhaus Erfurtshausen.

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg lädt ein zum Offenen Seniorentreffpunkt in Amöneburg

am **Donnerstag, 18. Januar 2018**
um **15:00 Uhr** in den Bürgerstuben Amöneburg, Karlstraße

Frauengemeinschaft Amöneburg Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, den 18.1.2018, um 20.00 Uhr, lädt die Frauengemeinschaft alle Mitglieder herzlich in das Bonifatiushaus ein.

Gemischter Chor „Tafelrunde“ 1879 e.V. Amöneburg

Einladung zum Wintervergnügen

Die „Tafelrunde“ lädt alle Mitglieder und Freunde der Tafelrunde zum traditionellen Wintervergnügen am **Samstag, den 20. Januar 2018, um 20.00 Uhr in das Pfarrheim St. Bonifatius in Amöneburg** ein. Das Programm umfasst Liedvorträge von Stammchor, CantAmana Chor und „Voices of castle“, Sketche der Sing- und Spielkompanie, eine Tombola sowie Tanz und Unterhaltung mit der Music-Mix-Band. Die „Tafelrunde“ freut sich auf fröhliche Stunden mit allen Gästen.



**Wintervergnügen
2018**



**GEMISCHTER CHOR
„Tafelrunde“ 1879 e.V. Amöneburg**

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu
unserem traditionellen

Wintervergnügen

ein.

Wann: Samstag, den 20. Januar 2018, 20.00 Uhr
Wo: Pfarrheim St. Bonifatius in Amöneburg

Im Programm:
**Liedvorträge, Sketche, Tombola
Tanz und Unterhaltung**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Sprechstunden für ehrenamtliche BetreuerInnen

(auch Angehörige)
und

**Bürgerinnen und Bürger
Zu allen Fragen von rechtlicher Betreuung,
Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung**

z.B.

- Was passiert, wenn ich mal nicht mehr selbst entscheiden kann?
- Was muss ich als Betreuer für meinen Angehörigen/ Bekannten beachten?
- Ich würde gern jemanden betreuen. Wer unterstützt mich dabei?

Wir beraten und informieren Sie als vom Regierungspräsidium anerkannter und vom Landkreis Marburg-Biedenkopf geförderter Verein.

Bürgerhaus Mardorf, Kleiner Roßdorfer Weg 1
jeweils am 2. Mittwoch im Monat von 16:00-18:00 Uhr
Nächster Termin: 10. Januar 2018

oder

**Marburg, Frankfurter Straße 59:
Mo.-Fr. 9-13:00 Uhr, Di., Mi., Fr. 14-15:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel. 06421-6972222**

forumbetreuung@web.de, www.forumbetreuung-marburg.de

Einladung zum Eltern-Kind-Treff in Rüdigheim

Jeden Montag von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr wird im Jugendheim Rüdigheim ein Eltern-Kind-Treff angeboten.

In gemütlicher Atmosphäre können sich Eltern austauschen und Kinder miteinander spielen.

Bei Nachfragen: Petra Becker, Tel. 06429/7515.



TSV Amöneburg e.V. 1888

Tagesordnung für die Jahreshauptversammlung

am **Samstag, den 27.01.2018**

um **20.00 Uhr im Vereinsheim**

- TOP 1:** Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Thorsten Walther
TOP 2: Ergänzungsanträge zur Tagesordnung
TOP 3: Jahresprotokoll:
Dietmar Müglich
TOP 4: Totengedenken
TOP 5: Berichte des Vorstandes und der Abteilungsleiter/innen:
a) Hauptkassierer: Lothar Döring
b) Geschäftsführer Vereinsheim: Daniel Roesler
c) Jugendabteilungen: Janis Walther
d) Seniorenfußball: Mathias Clasani
e) Alt-Herrenfußball: Markus Kliem
f) Gymnastik: Gisela Marczinek
g) Aerobic/Kinderturnen: Simone Lehr
h) Tischtennis: Holger Marczinek
i) Männer-Fitness-Gruppe: Herbert Fischer
TOP 6: Bestätigung der Abteilung Bouldern - Bericht Herr Hecker
TOP 7: Bericht des Festausschussvorsitzenden Peter Brogle
TOP 8: Bericht des 1. Vorsitzenden Thorsten Walther
TOP 9: Bericht der Kassenprüfer
TOP 10: Allgemeine Aussprache über die Tagesordnungspunkte 5 bis 8
TOP 11: Auf Antrag: Entlastung des Vorstandes
TOP 12: 130 Jahre TSV: Anlass für Jubiläumsveranstaltungen und Veranstaltungskalender 2018 -
TOP 13: Vorschläge und mögliche Aktivitäten des TSV für die 1300-Jahr-Feier unserer Stadt in 2021
TOP 14: Verschiedenes

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen und werden gebeten gemäß unserer Vereinssatzung zu der ordentlichen Mitgliederversammlung zu kommen.

Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung sind bis spätestens 1 Tag vor der Versammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Für den Vorstand:
gez.
Thorsten Walther
1. Vorsitzender

Wanderfreunde Amöneburg

Einladung zur Jahreshauptversammlung

der Wanderfreunde Amöneburg
am **12. Januar 2018 um 19.30 Uhr**
in den **Bürgerstuben, Karlstraße**, Amöneburg

Tagesordnung :

- 1 Begrüßung
- 2 Totenehrung
- 3 Bericht(a) Bericht des 1. Vorsitzenden(b) Bericht der Schriftführerin(c) Bericht des Kassierers und Entlastung(d) Bericht des Wanderwarts
- 4 Entlastung des Gesamtvorstandes
- 5 Veranstaltungena) Busfahrten 2018b) Tagesfahrt 2018
- 6 Verschiedenes

Sollten Änderungswünsche für die Tagesordnung oder neue Anträge vorliegen, bitten wir diese rechtzeitig beim Vorstand anzumelden.

Der Vorstand

Brauchtumskreis Erfurtshausen

Jahreshauptversammlung

Am Freitag 26.1. findet um 18 Uhr in der Gaststätte Hofmann die Jahreshauptversammlung des Brauchtumskreises Erfurtshausen statt. Als Tagesordnung ist vorgesehen:

- TOP 1:** Begrüßung durch die Vorsitzende
TOP 2: Protokoll der JHV 2016
TOP 3: Kassenbericht
TOP 4: Kassenprüfung
TOP 5: Bericht der Vorsitzenden
TOP 6: Neuwahl Kassenprüfer
TOP 7: Planung 2018
TOP 8: Verschiedenes



Freiwillige Feuerwehr Erfurtshausen Weihnachtsbäume

Die Einsammlung der Weihnachtsbäume in Erfurtshausen findet **am Samstag, den 13. Januar 2018 ab 10 Uhr** statt. Wie in den vergangenen Jahren wird die Einsammlung durch die FF Erfurtshausen durchgeführt. Eingesammelt werden alle Bäume, die vollständig abgeschmückt am Straßenrand liegen. Abends werden die Bäume ab 17:30 Uhr am Grillplatz unterhalb der Grotte von der Einsatzabteilung verbrannt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Hierzu ist Jeder herzlich eingeladen.

Musikverein 1987 Erfurtshausen Schnuppernachmittag für interessierte Anfänger am 20.01.2018

15-17 Uhr im Bürgerhaus Erfurtshausen

Schon viele Jahre (man kann sogar sagen „Jahrzehnte“) begrüßt der Musikverein die Erfurtshäuser Einwohner und inzwischen auch zahlreiche Gäste aus anderen Dörfern zum Neuen Jahr mit Blasmusik und dem traditionellen Erfurtshäuser Neujahrslied. Beim Gang durchs Dorf machte der Verein an 5 Stationen halt und brachte den Bewohnern ein musikalisches Ständchen aus Märschen, Polkas und Walzer. Glück hatte man vor allem mit dem Wetter, denn genau zum Beginn des Rundgangs hörte es auf zu regnen und blieb auch bis zum Ende trocken. Im Anschluss traf man sich dann noch im Bürgerhaus, wo der Musikverein mit einem großen Kuchenbuffet die Gäste kulinarisch verwöhnte. Der Musikverein hat sich auch im neuen Jahr wieder einen Vorsatz vorgenommen die Nachwuchsarbeit weiter voranzutreiben. Daher wird nun schon zum 3. Mal am Anfang des Jahres einen Einblick in die Musikausbildung des Vereins geben und der Verein möchte alle Interessierten einladen, sich unverbindlich über eine musikalische Ausbildung beim Verein zu informieren.

Musikverein Erfurtshausen

**Vorsätze
fürs neue
Jahr?**

**Wie wärs mit
MUSIK
MACHEN?**

**Noch mal
was Neues
wagen ...?**

**Musik-
Unterricht
für alle
Altersstufen**

Wir suchen „Nachwuchs“-Musiker, die (vielleicht „im zweiten Anlauf“) Lust haben, in einer Gruppe ein Instrument zu erlernen oder aufzufrischen?

Interessiert?

Wir laden ein zu einem unverbindlichen

**Info-Nachmittag
am Samstag, den 20.01.2018,
von 15.00 bis 17.00 Uhr
im Bürgerhaus Erfurtshausen**

Rückmeldungen/ Infos: 1. Vorsitzender Werner Linne, Tel. 06429/1358

Vielleicht möchte jemand (evtl. im zweiten Anlauf) seine Noten- und Musizierenkenntnisse auffrischen und hat Lust, bei uns mitzumachen? Wir freuen uns auch über Anfänger, egal in welchem Alter, die Interesse haben, sich musikalisch unserem Verein anzuschließen. Je nach Interesse findet der Unterricht in kleinen Gruppen oder im Einzelunterricht statt. Infos/Kontakt: 1. Vorsitzender Werner Linne, Tel. 06429/1358 oder über Email: mv-erfurtshausen@web.de.

Volkstanzgruppe Erfurtshausen

Jahreshauptversammlung 2017

Am Freitag, 26. Januar findet um 19.30 Uhr in der Gaststätte Hofmann die Jahreshauptversammlung der Volkstanzgruppe Erfurtshausen statt.

TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden
TOP 2: Totengedenken
TOP 3: Protokoll der JHV 2016
TOP 4: Kassenbericht
TOP 5: Kassenprüfung
TOP 6: Bericht des Vorsitzenden
TOP 7: Neuwahl Kassenprüfer
TOP 8: Planung 2018
TOP 9: Verschiedenes



Bürgerverein Mardorf

Mittagstisch im Bürgerhaus im Januar

Wegen dringender Reparaturarbeiten an der Heizungsanlage ist der erste Mittagstisch nach der Weihnachtspause erst am Dienstag, den 16. Januar 2018.

Menüplan für Januar 2018

Bitte beachten Sie:

Wegen dringender Reparaturarbeiten an der Heizungsanlage ist der erste Mittagstisch nach der Weihnachtspause erst am Dienstag, 16. Januar 2018.

Dienstag, 16.01.:

Kasslerbraten „Florida“ mit Broccoli und Rösti

Donnerstag, 18.01.:

Hähnchenknusperfilet mit Sc. Chorion, Salat und Thymiankartoffeln

Dienstag, 23.01.:

Schweinegeschnetzeltes mit Spätzle und Salat

Donnerstag, 25.01.:

Schweinebraten mit Kohlrabigemüse und Schupfnudeln

Dienstag, 30.01.:

Schlachteessen (9,50 Euro pro Portion)

Anmeldung unter Tel.-Nr. **0162-9198845** (dienstags und donnerstags 11.30 – 14.00 Uhr)

Freiwillige Feuerwehr Mardorf

Einladung zur Jahreshauptversammlung

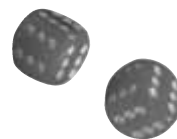
Am Samstag, 20.01.2018 um 20.00 Uhr, findet im Feuerwehrhaus die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokoll des Schriftführers
3. Kassenberichte der Kassierer
4. Jahresbericht des Wehrführers
5. Jahresbericht des Jugendfeuerwehrwartes
6. Jahresbericht des Blasorchesters – Abt. Leiters
7. Wahl eines Wahlleiters
8. Neuwahl des gesamten Vorstandes
9. Neuwahl eines Wehrführers und seines Stellvertreters
10. Neuwahl eines Kassenprüfers
11. Verschiedenes

Kath. Frauengemeinschaft Mardorf

WÜRFELABEND



Hiermit laden wir recht herzlich alle Mitglieder sowie Interessierte zu unserem Würfelabend

am 12. Januar 2018 ein.

Beginn ist um 20:00 Uhr im Bürgerhaus.

MGV „Liederkrantz“ Mardorf

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 13.01.2018 findet um 20:00 im Bürgerhaus Mardorf die diesjährige Jahreshauptversammlung der Mardorfer Sängers und Chor Asini statt.
Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.
Die TOPS werden zu Beginn der Versammlung bekannt gegeben.

**Tauzieh- und Wanderfreunde
1980 Rüdigheim e.V.**

EVG Wandertage in ‚Wölfersheim-Melbach

Dieses Wochenende, den **13. und 14. Januar 2018** finden ab dem Dorfgemeinschaftshaus Melbach die EVG-Wandertage der TSG Wölfersheim statt.

Gestartet wird am Samstag in der Zeit von 12.00 bis 16.00 Uhr und am Sonntag von 7.00 bis 12.00 Uhr. Die markierten Strecken sind 6 und 12 km lang.

Die Tauzieh- und Wanderfreunde Rüdigheim laden ihre Mitglieder und Freunde zur aktiven Teilnahme ein.

Weitere Termine:

Januar 2018

- 20./21.01. IVV/EVG-Wandertage der TuS Dietkirchen / Limburg a.d.Lahn, Markthalle Ste-Foy-Str.
Sa. 8.00 bis 14.00 Uhr / So. 8.00 bis 13.00 Uhr
- 27./28.01. EVG-Wandertage der Wandergesellen Alt-Hürth / Europakolle Goldenberg Alt-Hürth
Sa: 7.30 bis 15.00 Uhr / So: 8.00 bis 12.30 Uhr / 6, 12, 24, 30, 42 km
- 30./31.01. EVG-Wandertage der Riedspatzen Trais-Horloff / Mehrzweckhalle, Hungen-Trais-Horloff
Sa. 12:30 bis 16:00 Uhr / So. 6:30 bis 12:00 Uhr / 7 und 14 km



Der Ortsbeirat Rüdigheim

und

der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

laden Sie ganz herzlich zu einer Informationsveranstaltung der Polizeidirektion Marburg ein:

„Sicherheit für Senioren“

Referent: Claus Dieter Jacobi



Termin: Dienstag, 16. Januar 2018, 13:00 Uhr

Treffpunkt Rüdigheim

Niederkleiner Str. 1

35287 Amöneburg – Rüdigheim

www.polizei-beratung.de

**ROLF FINKERNAGEL
RECHTSANWALT UND NOTAR**

**Tätigkeitsschwerpunkte:
Verkehrs-, Arbeits-, Versicherungsrecht**

**Interessengebiete:
Familien- und Erbrecht**

Ulmenweg 2 • 35325 Mücke
barrierefreier Zugang

Telefon 0 64 00 / 9 10 60 • Fax 0 64 00 / 91 06 21
E-Mail: lawmanmuecke@aol.com

„Gaststätte Hofmann“
Am Stein 9 • 35287 Amöneburg-Erfurtshausen

Wir starten ins neue Jahr mit unserem beliebten

„Sonntagsbrunch“

14.01.2018 ab 10.30 Uhr
Bitte rechtzeitig reservieren.



Am Sonntag, 21.01.2018 ab 15.00 Uhr

„Waffel-Einkehr“

Kaffee, Glühwein, Kinderpunsch und Waffeln in verschiedenen Variationen, für Groß und Klein

Auf Ihren Besuch freut sich Ihre Familie Hofmann. Reservierungen unter: 06429-258 oder 06429-6455

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. und Sa. ab 18.00 Uhr, So. ab 11.00 Uhr, Di. und Do. Ruhetag

Raten Sie mit!!! Raten Sie mit!!!

				5	6	3	1
8	5	2				4	7
			1				3
		7			2		
4		8		2			
		6			7		
5	7			6	4	8	
		1		4	7		5

SUDOKU
Schwierigkeitsgrad: 6

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt des **Autohaus Kratz, Mücke**, bei.

Wir bitten um Beachtung!

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt von **EURONICS XXL, Lauterbach**, bei.

Wir bitten um Beachtung!

Der perfekte Gruß
wittich.de/familienanzeigen





Vorankündigung:

Wohin mit dem Weihnachtsbaum ?

Auch in 2018 haben sich die Jugendfeuerwehren in den Stadtteilen dazu bereit erklärt, die ausgedienten Weihnachtsbäume einzusammeln. Es wird darum gebeten, die Weihnachtsbäume restlos abgeschmückt am Abholtag rechtzeitig und gut sichtbar zur Abholung am Grundstücksrand so bereit zu legen, dass keine Verkehrsgefährdung/ -behinderung davon ausgeht.

Bitte beachten Sie folgende Abholtermine:

Samstag, 13.01.2018

**in Amöneburg, Erfurtshausen, Roßdorf und
Rüdigheim**

Samstag, 20.01.2018

In Mardorf

Bitte bedenken Sie die Jugendfeuerwehren mit einer großzügigen Spende zur Unterstützung ihrer ehrenamtlichen Arbeit! Die Jugendfeuerwehren sind wichtig für den Feuerwehrynachwuchs in einem Brandschutzsystem, das auf Ehrenamtlichkeit beruht, und uns alle ruhig schlafen lässt.

Und wer den Abholtermin dann doch verpasst hat, oder seinen schönen Baum noch länger behalten will, der ist dann doch auf die Biotonne angewiesen - aber bitte ohne Lametta und jeglichen Weihnachtsbaumschmuck.

Familienanzeigen
für jeden familiären Anlass.
» Anzeigenannahme Tel. 06643-9627-0
oder www.anzeigen.wittich.de



HERZLICHEN DANK

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

70. Geburtstages

möchte ich mich bei allen Gratulanten auf das Herzlichste bedanken.

Katharina Dörr

Rüdigerheim, im Januar 2018



Herzlichen Dank

für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke, die uns zu unserer

goldenen Hochzeit

sehr erfreut haben.

Ganz besonderen Dank an Herrn Pfarrer Vogler für die schöne Gestaltung des Dankgottesdienstes, dem MGV/Asini-Chor Mardorf, dem Organisten sowie allen, die dazu beigetragen haben, dass uns dieser Tag noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Wir sind dankbar, dass wir diesen Tag erleben durften.

Anny & Josef Beuner

Mardorf, im Dezember 2017

Familienanzeigen

werden von allen Lesern beachtet!



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Familienanzeigen

online gestalten!

Schritt für Schritt:

01. **Öffnen Sie** Ihren Browser und gehen Sie auf:
anzeigen.wittich.de
02. **Haben Sie ein Kundenkonto?**
03. **Wählen Sie** nun das Erscheinungsgebiet aus. Klicken Sie auf den eingegebenen Titel in der angebotenen Auswahl.
04. **Wählen Sie** die Art und das Thema der Anzeigenschaltung aus.
private Anzeigen | Familienanzeigen
05. **Wählen Sie** den Erscheinungstermin aus. Klicken Sie im Kalender die gewünschten Erscheinungstermine an.
06. **Erstellen Sie Ihre Anzeige.** Nach Auswahl des Anlasses können Sie im Editor Ihre Anzeige ganz individuell erstellen.
07. **Buchungsübersicht/Anzeigenvorschau** Hier überprüfen Sie die Angaben der gebuchten Anzeigenschaltung.
08. **Nutzerdaten** Bitte geben Sie nun Ihre persönlichen Daten vollständig ein.
09. **Zahlungsmodalitäten** Bitte geben Sie nun Ihre Rechnungsadresse sowie Konto-inhaberdaten ein und bestätigen Sie das Lastschriftverfahren.
10. **Hinweise zum Datenschutz + AGBs** Lesen Sie sich die Hinweise zum Datenschutz und unseren AGBs durch und bestätigen Sie diese.
11. **Möchten Sie uns noch etwas mitteilen?** Gerne können Sie uns noch unter Bemerkungen etwas mitteilen.
12. **Vielen Dank für die Buchung Ihrer Anzeige bei LINUS WITTICH Medien.** Sie erhalten weitere Informationen auf Ihre E-Mail-Adresse.

LINUS WITTICH Medien KG

Industriestraße 9 - 11 · 36358 Herbstein

Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0 · E-Mail: zentrale@wittich-herbstein.de



Neujahrskegeln des FCE



Am Sonntag, den 14. Januar 2018

um 13:30 Uhr

auf der Kegelbahn
in Feldatal- Kestri

Gut Holz



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda) hat beantragt, ihm gemäß §§ 8, 9 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (WHG) in der Fassung vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert am 18.07.2017 (BGBl. I S. 2771), zur Grundwasserentnahme aus dem Brunnen in der Gemarkung Elpenrod - In der Dorfweise - , Flur 2 Nr. 76,

eine **Bewilligung** über insgesamt maximal

7,0 l/s
25,2 m³/h
350,0 m³/d
55.000,0 m³/a

für die Trink- und Brauchwasserversorgung der Gemeinde Gemünden (Felda) zu erteilen.

Der Antrag und die dazugehörigen Antragsunterlagen liegen in der Zeit **vom 29.01.2018 bis 01.03.2018 jeweils einschließlich** während der Dienststunden im Gebäude der **Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda), Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda)**, während der Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht aus.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, **demnach bis zum 15.03.2018**, Einwendungen gegen die beantragte Bewilligung erheben. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 9 Hessisches Wassergesetz - HWG - in Verbindung mit § 73 Abs. 4 Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz - HVVwVfG).

Einwendungen können schriftlich unter Angabe des Aktenzeichens beim Regierungspräsidium Gießen, Landgraf-Philipp-Platz 1 - 7, 35390 Gießen (Fristenbriefkasten), zur Niederschrift beim Regierungspräsidium Gießen, Abteilung Umwelt, Marburger Straße 91, 35396 Gießen, sowie schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Gemünden (Felda), Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), unter Angabe des Aktenzeichens erhoben werden (§ 9 HWG i. V. m. § 73 Abs. 4 HVVwVfG).

Die rechtzeitig erhobenen Einwendungen gegen das Vorhaben und die Stellungnahmen der Behörden zu dem Vorhaben werden grundsätzlich mit dem Träger des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen sowie den Personen, die Einwendungen erhoben haben, an einem vom Regierungspräsidium bestimmten Termin erörtert. Die mündliche Erörterung der Einwendungen und Anträge wird ortsüblich bekannt gemacht. Diejenigen, die Einwendungen erhoben oder Anträge gestellt haben, werden von Behördenseite in der gesetzlich vorgeschriebenen Weise (§ 73 Abs. 6 HVVwVfG i.V.m. § 9 Abs. 1 Hessisches Wassergesetz - HWG) über den Termin benachrichtigt.

Die ortsübliche Bekanntmachung kann durch eine öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen sind. Ebenso kann die Zustellung der Entscheidung über Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen sind.

Die Erörterung findet auch beim Ausbleiben von Beteiligten statt. Dieser Bekanntmachungstext sowie die Antragsunterlagen werden auch auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Gießen unter der Adresse „www.rp-giessen.hessen.de“, öffentliche Bekanntmachungen, veröffentlicht.

Gießen, 15. Dezember 2017

REGIERUNGSPRÄSIDIUM GIESSEN

Abteilung Umwelt -

RPGL-41.1-79b0400/14-2017/1

Schiedsamsbezirk Gemünden (Felda)

Wahl einer stellvertretenden Schiedsperson

Mit Datum vom 13. November 2017 hat die stellvertretende Schiedsfrau, Frau Veronika Krajewsky-Goralczyk darum gebeten, ihr Amt als stellvertretende Schiedsfrau niederlegen zu können.

Die bevorstehende Wahl der stellvertretenden Schiedsperson wird gem. § 4 Abs. 3 Hessisches Schiedsamtsgesetz vom 23.03.1994 öffentlich bekannt gemacht.

Interessierte Personen, die sich zur Wahl der stellvertretenden Schiedsperson bewerben möchten, werden hiermit aufgefordert, ihre Bewerbungsunterlagen - formlose Bewerbung, Lebenslauf, pol. Führungszeugnis - bis zum 1. März 2018 beim Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda), Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), einzureichen.

Das Hessische Schiedsamtsgesetz fordert, dass Schiedspersonen nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein müssen.

Das Amt kann nicht bekleiden:

1. wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt,
2. eine Person, für die eine Betreuerin oder ein Betreuer bestellt wurde,
3. wer als Rechtsanwältin oder Rechtsanwalt zugelassen oder als Notarin oder als Notar bestellt ist,
4. wer die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt,

5. wer die rechtsprechende Gewalt (§ 1 des Deutschen Richtergesetzes) als Berufsrichterin oder Berufsrichter oder das Amt der Staatsanwaltschaft (§ 142 des Gerichtsverfassungsgesetzes) ausübt oder im Polizeivollzugsdienst im Schiedsamsbezirk tätig ist.

In das Amt soll nicht berufen werden:

1. wer bei Beginn der Amtsperiode das dreißigste Lebensjahr noch nicht oder das fünfundsiebzigste Lebensjahr vollendet haben wird,
2. wer nicht in dem Bezirk des Schiedsamts wohnt
3. wer durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

Gemünden (Felda), den 4. Januar 2018

Der Gemeindevorstand
gez. Bott, Bürgermeister

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch
und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter:

0172/6616120

Gemeindeverwaltung - Zentrale

(06634) 9606-0

Telefax

(06634) 9606-15

Zentrale E-Mail Adresse

info@gemuenden-felda.de

Homepage

www.gemuenden-felda.de

Hauptverwaltung - Frau Birgit Böcher

9606-10

E-Mail:

birgit.boecher@gemuenden-felda.de

Hauptverwaltung - Herr Daniel Wolf

9606-12

E-Mail:

daniel.wolf@gemuenden-felda.de

Bürgerservice - Frau Viktoria Maininger

9606-18

E-Mail:

viktoria.maininger@gemuenden-felda.de

Bürgerservice - Frau Simone Schmuck

9606-19

E-Mail:

simone.schmuck@gemuenden-felda.de

Finanzverwaltung - Frau Corinna Kern

9606-22

E-Mail:

corinna.kern@gemuenden-felda.de

Gemeindekasse - Frau Bianca Reitz

9606-14

E-Mail:

bianca.reitz@gemuenden-felda.de

Finanz- und Personalverwaltung -

Frau Mareike Musch

9606-13

E-Mail:

mareike.musch@gemuenden-felda.de

Bauverwaltung - Frau Iris Rohrbach

9606-20

E-Mail:

iris.rohrbach@gemuenden-felda.de

Kindertagesstätte

8166

E-Mail:

kindergarten@gemuendenfelda.de

Bau- und Servicehof - Bauhofleiter

Herr Udo Richber

918481

Telefax

918482

E-Mail:

bauhof@gemuendenfelda.de

Kläranlage Rülfenrod

918756

Internet

Homepage

www.gemuenden-felda.de

zentrale E-Mail

info@gemuenden-felda.de

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden

- Hausmeister Herr Fischer

0170 - 2840932

Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden

- Hausmeister Herr Wittchen

8155

Dorfzentrum Ehringshausen

- Hausmeister Herr Müller

604

Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod

- Hausmeister Herr Henkel

1572

Dorfgemeinschaftshaus Hainbach

- Hausmeister Herr Jan Schönfeld

96906030

- Vermietung Herr Lutz

748

Dorfgemeinschaftshaus Otterbach

- Hausmeisterin Frau Karin Braun

06634 8374

Feuerwehrhaus Rülfenrod

- Ansprechpartner Herr Christoph Klein

919942

- Hausmeister Herr Griesler

919943

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden

9180209

- Hausmeister Herr Becker

0162-1301923

Ortsvorsteher / Ortsvorsteherinnen

Burg-Gemünden, Herr Albert 8099649
 Ehringshausen, Herr Dr. Müller 919191
 Elpenrod, Frau Henkel 8956
 Hainbach, Herr Lutz 748
 Rülfenrod, Herr Klein 06634-237016
 In den Ortsteilen Nieder-Gemünden und Otterbach konnte kein Ortsbeirat für die XI. Legislaturperiode gestellt werden. Bei Fragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter 0 66 34 / 96 06-0.

Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
 Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
 Die Pflegeprofis:
 - Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
 - Hauswirtschaftliche Versorgung
 - Allgemeine Pflegeberatung
 - Pflegekurse
 - Pflegehilfsmittel
 - Vermittlung von Essen auf Rädern
 - Seelsorgerliche Begleitung
 Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
 Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
 E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 sowie nach telefonischer Vereinbarung
 Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I - Burg-Gemünden
 Ortsgerichtsvorsteher: Bernd Deichert,
 Weideweg 3, Tel. 06634 - 8464
 Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: Arno Philippi,
 Ohmstraße 10, Tel. 06634 - 1517
Ortsgericht Gemünden (Felda) II - Nieder-Gemünden
 Ortsgerichtsvorsteher: Hartmuth Schäfer,
 Hohlstraße 14, Tel. 06634 - 390
 Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: Bodo Karnasch,
 Homberger Straße 22, Tel. 0172 - 6422448
Ortsgericht Gemünden (Felda) III - Elpenrod, Hainbach und Otterbach
 Ortsgerichtsvorsteher: Michael Weicker,
 Am Zollstock 3, Tel. 06634 - 918987
 Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: Gerhard Rühl,
 Örtneröder Straße 27, Tel. 06634 - 8144
Ortsgericht Gemünden (Felda) IV - Ehringshausen und Rülfenrod
 Ortsgerichtsvorsteher: Hans-Werner Heinl,
 Gartenweg 6, Tel. 06634 - 716
 Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: Wolfgang Beutlberger,
 Birkenweg 16, Tel. 06634 - 1732

Schiedsamt Gemünden (Felda)

zuständig für alle Ortsteile

Die Aufgaben des Schiedsamtes werden bis auf weiteres von der stellvertretenden Schiedsfrau Frau Veronika Krajewski-Goralczyk übernommen!

Schiedsamt: Peter Krug
 Am Oberborn 14, Tel.: 06634/91 94 67
Stellvertretende Schiedsfrau: Veronika Krajewski-Goralczyk
 Ehringshäuser Straße 24, Tel.: 06634/91 87 61
[schiedsamt-gemuenden-felda\(at\)freenet.de](mailto:schiedsamt-gemuenden-felda(at)freenet.de)
 Terminvereinbarungen nach 18:00 Uhr

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
 und Polizeioberkommissar Helmut Lerch
 (Polizeistation Alsfeld) Tel.: 06631/974-0

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an. Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und

dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von
 Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr
 und Freitags von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr geöffnet.

Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.

Informationen erhalten Sie in der Kindertagesstätte unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
 Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333

Mo.-Fr. 07.30 - 16.45 Uhr
 Fahrplanauskunft: „Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten am RMV Servicetelefon unter der Rufnummer 069 / 24 24 80 24 erfragen.

Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:

VGO Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH

Verwaltung: Bahnhofstraße 14 (im Bahnhof)

Info-Telefon: 06631/963333

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 45: Limburg – Gießen – Alsfeld – Lauterbach – Fulda und zurück
 Buslinie 382: Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
 VB-71: Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
 VB-77: Heltershain - Feldatal - Elpenrod - Mücke
 Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Versicherungsamt

Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten sich zwecks Rentenberatung und Antragstellungen an den Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein zu wenden.

Herr Klein hält jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr Sprechstunden im Familienzentrum, Frankfurter Str. 1, 35315 Homberg (Ohm) ab.

Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de

Weitere Auskunfts- und Beratungsstellen:

Deutschen Rentenversicherung in Marburg,

Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne) Terminvereinbarung unter (06421) 8041000, Fax: (06421) 163109

E-Mail: kundenservice-in-marburg@drv-hessen.de

Deutsche Rentenversicherung in Gießen,

Leihgesterner Weg 35, 35292 Gießen

Terminvereinbarung unter (0641) 97789005,

Fax: (0641) 9729-190

E-Mail: kundenservice-in-giessen@drv-hessen.de

Deutsche Rentenversicherung in 36304 Alsfeld,

Färbergasse 3,

Montag und Dienstag von 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr

Terminvereinbarung unter Tel. (0661) 960 931 20, Fax: (0661) 4803979 190

E-Mail: kundenservice-in-fulda@drv-hessen.de

Fundsachen

Bei der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda) ist folgende Fundsache gemeldet worden:

1 Smartphone - Nomu S10

Fundort: OT Nieder-Gemünden - Bahnhof

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda) - Frau Maininger - 06634/9606-18.

Zeitungsleser wissen **MEHR!**

Achtung

- Wasser wird abgestellt!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
wegen dringender Reparaturarbeiten an
der Wasserversorgung müssen wir am

Samstag, 13.01.2018
von 13.00 Uhr bis ca. 14.30 Uhr

das Wasser in Nieder-Gemünden,
Wiesenweg komplett abstellen.

Wir bitten um Beachtung und entschuldigen
uns für die Unannehmlichkeiten.



Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle:

Herta Rühl, 88 Jahre, zul. wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Ehringshausen, Mühlgasse 17, ist am 02.12.2017 in Alsfeld verstorben.

Rudolf Moser, 83 Jahre, zul. wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Hainbach, Elpenröder Straße 11, ist am 28.12.2017 in Ulrichstein verstorben.

Karl-Heinz Schmitt, 77 Jahre, zul. wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, Feldastraße 14, ist am 03.01.2018 in Marburg verstorben.

Geburten:

Dario Gieracki, geb. 15.11.2017 in Gießen, Sohn von Jo-Ann Gieracki und Kevin Freund, wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Burg-Gemünden, Am Oberborn 12



Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!



Senioren

*Seniorentelefon des Seniorenbeirates
der Gemeinde Gemünden (Felda)*



Ansprechpartner:

Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467

stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de



Eine Einrichtung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses im OT Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

Öffnungszeiten:

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat
jeweils in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Fällt dieser Donnerstag auf einen Feiertag, ist der Treff leider geschlossen.

Es besteht die Gelegenheit zum miteinander Spielen, Stricken, Lesen, Reden und mehr.



(Eigener Kuchen und andere Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden)
Neben einer Teeküche stehen Bücher, diverse Gesellschaftsspiele und ein Internetanschluss zur Verfügung.

Die angebotenen Bücher dürfen gerne mit nach Hause genommen werden.
Eine Rückgabe ist, solange der Vorrat reicht, nicht erforderlich.



Vereine und Verbände

Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Gemünden (Felda)

F 2 Kaminbrand in Ehringshausen am 25.12.2017

Am 1. Weihnachtsfeiertag wurde die FF Ehringshausen und der Löschzug West zu einem Kaminbrand in die Hauptstraße nach Ehringshausen alarmiert.

Zusätzlich war die Drehleiter der FF Homberg (Ohm) und ein Schornsteinfegermeister im Einsatz.



Obst- und Gartenbauvereine Gemünden/Felda

Schnittlehrgang

Der gemeinsame Schnittlehrgang der Obst- und Gartenbauvereine Hainbach, Ehringshausen, Nieder- und Burg-Gemünden findet am 27.1.2018 um 13.30 Uhr in Hainbach statt. Treffpunkt ist am Bienenhaus auf dem Baumstück hinter dem Friedhof (Ortsrand Richtung Ermenrod). Schwerpunkt des Lehrganges ist der Winterschnitt an Obstbäumen in unterschiedlichen Alterstufen. Unter den anwesenden Baumstückbesitzern werden die zu schneidenden Obstbäume ausgelost.

Beratung des VdK im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Jeden 3. Donnerstag im Monat ab 17.00 Uhr bietet der VdK - Kreisverband Alsfeld - durch Frau Helma Schnell- Kretschmer die Möglichkeit, sich in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten (z.B. Schwerbehinderten-, Bundessozialhilfe- und Arbeitsförderungsgesetz, Kriegsopferversorgung sowie der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung) im Familienzentrum beraten zu lassen. Terminvereinbarungen unter Tel.: 06631 - 3556

Zum 6. Mal „Privater Bürgertreff“ zum Jahresausklang in Elpenrod

Gemünden-Elpenrod (eva). Auch in diesem Jahr fand in Elpenrod auf Initiative der Gemeinschaft „Die Nachbarschaft“, zwischen den Jahren ein Glühweinabend „off Triwwerts-Hoob“ in der Bachgasse in Elpenrod statt. Per Handzettel, die im ganzen Dorf verteilt wurden, hatten Christa, Sigrun, Silvia, Marianne, Berthold, Eckhard und Rainer von der privaten Initiative, die Dorfgemeinschaft und die Bewohner des Wochenendgebietes, am Freitag, 29. Dezember, ab 16.30 Uhr, zu der Jahresabschlussveranstaltung eingeladen.

Zur Freude des Nachbarschafts-Organisationsteams, wurde die Einladung erneut von der Bevölkerung angenommen, so dass sich trotz starkem Schneefall am Freitagabend zahlreiche Besucher eingefunden hatten, um rund um die wärmenden Feuerstellen, bei passender Weihnachtsmusik sowie Glühwein, heißem Orangensaft und Würstchen, ein paar gemütliche und unterhaltsame Stunden in der sehr „heimeligen“ Atmosphäre „off Triwwerts-Hoob“ miteinander zu verbringen.

Bereits zum sechsten Mal hatte die private Initiative zu einem solchen Glühweinfest eingeladen. Von den Überschüssen aus den Veranstaltungen von 2011 bis 2015 wurde bereits ein „offenes Bücherregal“, sowie ein Regal für den Kühlraum des Elpenröder Dorfgemeinschaftshauses gespendet. Vom Erlös des Glühweinabends 2016 schaffte die Nachbarschafts-Initiative sechs neue Thermo-Kaffeekannen für das Elpenröder Dorfgemeinschaftshaus an.

Und auch ein eventuell erneut verbleibender Überschuss in diesem Jahr, soll auf Wunsch des Nachbarschafts-Organisationsteams, wieder für einen öffentlichen Zweck zur Verfügung gestellt werden.



Blick auf die Gäste beim Elpenröder Glühweinabend bei einsetzendem Schneefall „off Triwwerts-Hoob“.

Flüchtlingsinitiative Gemünden

Konzert mit den ACHT OHREN

Musik aus allen Ecken des Globus
Die ACHT OHREN

Musik aus allen Ecken des Globus
Ethno- Folk- Jazz- World- Music Mix

Globale Fundstücke - lokal aufgemischt

Sa., 20.01.18 - 20 Uhr

Ev. Kirche, Hohstr. 7

35329 Nieder-Gemünden

Drei Weltbürgerinnen aus Hessen musizieren einen mitreißenden Ohrenkitzel - inspiriert von Ohrwürmern aus Mittel-, Ost- und Südeuropa, dem Vorderen Orient, Afrika und Südamerika.

Die ACHT OHREN präsentieren pulsierende Tänze, Balladen, Tangos, Oros, Walzer, Klezmermusik, Jazziges u.v.m. mit rasanten, oft ungeraden Rhythmen, in eigenwilligen und spannenden Arrangements. Ihre ansteckende Spielfreude zwischen Schalk, Melancholie, Feuer, Charme, Sinnlichkeit und Krawall vermittelt Lebensfreude, Fernweh und Exotik

Julia Ballin, Saxophone, Klarinette, Geige

Anka Hirsch, Cello, E-Cello, Akkordeon

Sandra Elischer, Perkussion

Veranstalter ist die Flüchtlingsinitiative Gemünden.

Einlass ist ab 19,15 Uhr.

Der Eintritt ist frei; wir freuen uns über eine Spende!

Kontakt: Rainer-Lindner@t-online.de

Liebe Besucher des Konzerts, an der Kirche gibt es leider nur wenige Parkplätze. Bitte parken Sie am DGH / Sportplatz Nieder-Gemünden!



Gemündener Begegnungscafé

Es ist wieder so weit:

Das nunmehr bereits 23.

Gemündener Begegnungscafé

findet statt

**am Mittwoch, den 17.01.18,
von 17 - 19 Uhr,
im DGH Burg-Gemünden.**

Hier treffen sich Flüchtlinge, Einheimische, Zugezogene, Junge und Alte, Eltern und Kinder bei Kaffee und Kuchen, Spielen und Gesprächen, um sich besser kennen zu lernen. Miteinander reden statt übereinander!

Wir freuen uns über mitgebrachte Snacks, Obst, Kuchen, etc.

Das Begegnungscafé findet an jedem dritten Mittwoch eines Monats statt.

Es freut sich auf Euren/Ihren Besuch

die Flüchtlingsinitiative Gemünden

دعوة - Einladung - دعوت

Begegnungscafé
Café Encounters
لقاءات و مقام

Mittwoch, 17.01.18
17 - 19 Uhr
DGH Burg-Gemünden

Bei Gesprächen, Spielen, Musik,
Kaffee und Kuchen lernen sich
Flüchtlinge und Einheimische kennen!
Miteinander reden statt übereinander!

Es sind die
Begegnungen
mit
Menschen
die das
Leben
lebenswert machen.
[Guy de Maupassant]

SPD - Ortsverein Gemünden Mitgliederversammlung

Der SPD Ortsverein Gemünden lädt zur außerordentlichen Mitgliederversammlung ein:
am Freitag, den 19. Januar 2018
im Dorfgemeinschaftshaus in Rülfenrod
Beginn 19:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl der Delegierten für die Wahlkreisversammlung für den Landtagswahlkreis 20
3. Verschiedenes

Da im vergangenen Jahr keine stattgefunden hat, möchten wir im Anschluss an diese Mitgliederversammlung gerne zu einem kleinen „Neujahrsumtrunk“ mit hoffentlich guten Gesprächen in gemütlicher Runde einladen.

Eine An- oder Abmeldung ist nicht zwingend notwendig, wäre aber zur besseren Planung wünschenswert.

*Der Vorstand
gez. Katrin Pitzer*

Freizeitclub Ehringshausen Einladung zum Neujahrkegeln

Wir veranstalten am Sonntag, den 14. Januar 2018 auf der Kegelbahn der Gaststätte Weifenbach in Kestrich das traditionelle Neujahrkegeln. Beginn 13.30 Uhr, bitte Turnschuhe mitbringen. Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen und wünschen allen Teilnehmern „Gut Holz“ und ein paar gesellige, frohe Stunden.

Der Vorstand

Gesangverein „Eintracht“ Ehringshausen Jahreshauptversammlung

Aus organisatorischen Gründen kann die Jahreshauptversammlung des Gesangvereins nicht - wie ursprünglich geplant - im Januar stattfinden, sondern findet nun am Samstag, den 3. März 2018, im Dorfzentrum in Ehringshausen statt. Hierzu erfolgt noch eine gesonderte Einladung.

Obst- und Gartenbauverein Ehringshausen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder des Vereins zur Jahreshauptversammlung am Samstag, den 20.01.2018 um 19.30 Uhr in die Theaterklausen in Ehringshausen recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
Gemeinsames Essen
3. Protokoll des Vorjahres
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht des Rechners
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Wahl von zwei Delegierten
9. Verschiedenes

Im Anschluss gibt es wieder eine Tombola.

*Der Vorstand des
Obst- und Gartenbauvereins Ehringshausen e.V.*

Sportverein 1921 Ehringshausen e.V. Kartenvorverkauf Karneval 2018 - SV Ehringshausen

Aufgrund der Erfahrungen der letztjährigen Faschingskampagne werden wir in diesem Jahr erstmalig einen Kartenvorverkauf für die Kappena-bende durchführen.

Der Vorverkaufstermin findet im Anschluss des Seniorenfaschings am 21.01.2018 von 18.00 Uhr – 19.30 Uhr im Sportheim statt. Sollte es nach diesem Tage noch freie Karten geben, so können diese vom 22.01.2018 ab, bis zu den Veranstaltungen jeweils von 18.00 Uhr – 20.00 Uhr unter der Telefonnummer 06634 9180045 bestellt werden.

Wichtig: Vor dem 21.01. findet keine telefonische Reservierung statt.

Karnevalssession 2018 - Helferliste

Liebe Freunde des Karnevals, die Karnevalssession geht in ihre heiße Phase. Im Sportheim hängen bereits Listen auswärtiger Veranstaltungen aus in die man sich eintragen kann, wenn man mitfahren möchte. Damit unsere Veranstaltungen reibungslos ablaufen, benötigen wir wieder Helfer und Helferinnen. Hierzu laden wir alle am 14.01.2018 zwischen 14:00 Uhr und 16:00 Uhr ins Sportheim ein. Dort liegen wie gewohnt Listen der benötigten Dienste für die Session 2018 aus. Falls ihr diesen Termin nicht wahrnehmen könnt, aber in jedem Fall als helfen möchtet, könnt ihr unter 06634-404 freie Dienste bei Dietmar Seipp erfragen.

Wir bedanken uns bereits jetzt für eure Unterstützung. Vielen Dank.

Freiwillige Feuerwehr Hainbach

Winterwanderung der Löschgruppe Süd

Am Samstag, den 13. Januar findet unsere traditionelle Winterwanderung statt. Wir treffen uns um 12:30 Uhr am FW Gerätehaus in Hainbach. Bei hoffentlich winterlichem Wetter werden wir über Schellnhäusen, Groß Felda und Stumpertenrod nach Köddingen wandern. Ziel wird die Knickschussbar in Köddingen sein. Es besteht die Möglichkeit sich auch später der Tour anzuschließen. Der Vorstand steht euch für weitere Fragen gerne zur Verfügung. Wir möchten nochmal darauf hinweisen, dass die Teilnahme der Wanderung nicht nur den aktiven Mitgliedern vorenthalten ist.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hainbach laden wir hiermit alle aktiven und passiven Mitglieder herzlich ein. Die Versammlung findet am **Samstag, den 20. Januar 2018 um 19:30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus in Hainbach statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
5. Jahresbericht des Wehrführers
6. Jahresbericht des Jugendfeuerwehrwartes
7. Jahresbericht des Kassenwartes
8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Ehrungen und Beförderungen
11. Gäste haben das Wort
12. Verschiedenes

Die Mitglieder der Einsatzabteilung erscheinen in Uniform. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten. Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung müssen bis spätestens eine Woche vor der Jahreshauptversammlung dem Vereinsvorsitzenden schriftlich mitgeteilt werden.

Der Vorstand

KSG Elpenrod/Hainbach

Schützenabteilung

Beim letzten Wettkampf im alten Jahr am 15.12. in Hopfgarten konnte die erste Luftgewehrmannschaft dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung und dem bisher besten Rundenergebnis noch einmal punkten. Mit nunmehr 8:4 Punkten hat sich am 2. Tabellenplatz zwar nichts geändert, aber Verfolger Lingelbach bleibt der Mannschaft nach einem eigenen Sieg punktgleich auf den Fersen.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Grundliga A3 – Luftgewehr

Hopfgarten II - Hainbach I	1411:1449 Ringe
Kai Müller	369 Ringe
Corina Lutz	362 Ringe
Dieter Braun	361 Ringe
Stefan Hanitsch	357 Ringe

Gesangverein „Eintracht“ Nieder-Gemünden

Stimmungsvoller Nachmittag

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Als „rundum gelungen“ bezeichnete Vorsitzende Carmen Schäffer den stimmungsvollen vorweihnachtlichen Nachmittag, zu dem der Gesangverein „Eintracht“ Nieder-Gemünden kurz vor Weihnachten, im Rahmen seiner Jahresabschlussveranstaltung ins Dorfgemeinschaftshaus in Nieder-Gemünden eingeladen hatte.

Die Sängerinnen und Sänger der „Eintracht“ und Chorleiterin Gudrun Feldbusch boten der großen Gästeschar einen bunten Programm, in dem von weihnachtlich geprägten sowie weltlichen Liedern bis hin zu lustigen und besinnlichen Sketchen und Gedichten alles enthalten war, was einen guten Unterhaltungsnachmittag garantiert.

Unter dem Motto „Freuet euch all“, wie auch eines der vom Chor dargebrachten Lieder hieß, waren es Vorsitzende Carmen Schäffer, Helma Reitz, Ewald Wilhelm sowie Marianne Seyberth und Doris Schojan oder auch Conny Wilhelm und Simone Ries, die zwischen den Gesangsdarbietungen für kurzweilige Unterhaltung sorgten.

Keine Frage, dass sowohl diese Auftritte als auch die vom Chor dargebrachten Lieder: „Advent ist ein Leuchten“, „Stimmt ein in unser Lied“, „Die kleine Bergkirche“ sowie „Zündet die Lichter der Freude an“ und „Freu dich auf das Weihnachtsfest“, von den Gästen mit reichlich Applaus belohnt wurden.

Außer der guten Unterhaltung, war an dem Nachmittag mit einem reichhaltigen Angebot an selbst gebackenen Kuchen sowie Getränken aller Art, auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Es wurden zudem gemeinsam mit den Gästen bekannte Weihnachtslieder gesungen, mit denen die harmonische und gemütliche Veranstaltung am Spätnachmittag ausklang.

Kommende Jahreshauptversammlung

Schon jetzt wurde auf die kommende Jahreshauptversammlung des Gesangvereins „Eintracht“ Nieder-Gemünden, am Samstag, 13. Januar, um 19 Uhr, im Sportheim in Nieder-Gemünden hingewiesen. Wegen eines gemeinsamen Essens zu Beginn der Versammlung, wird bis zum 10. Januar um Anmeldung bei Heike Pabst: T. 06634-8738, gebeten. Die erste Singstunde nach dem Jahreswechsel findet am Donnerstag, 18. Januar, um 20 Uhr, im Sportheim in Nieder-Gemünden statt.



Mit einem bunten Melodienstrauß erfreuten unter anderem die Sängerinnen und Sänger des Gesangvereins „Eintracht“ Nieder-Gemünden, unter der Leitung von Gudrun Feldbusch, die Gäste in Nieder-Gemünden.

Jahreshauptversammlung

Der Gesangverein „Eintracht“ Nieder-Gemünden lädt nochmals alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am **13.01.2018**, 19.00 Uhr in das Karl-Gonter-Sportheim ein.

Die nächste Singstunde findet am Donnerstag, **den 18. Januar 2018** statt.

- Anzeige -

OSTHESSEN NEWS



SEHEN WAS BEWEGT

Alle Infos auf einen Blick, an jedem Ort und zu jeder Zeit. Mit der neuen ON-App vor allen anderen informiert!






LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Werden Sie Vereins-Redakteur!

Einfach auf www.wittich.de anmelden und direkt über das Internet an den Verlag senden!



1.

Gehen Sie ins Internet und rufen Sie folgende Seite auf: www.wittich.de

➔ Klicken Sie auf den Button „**Artikel schreiben**“, anschließend auf „**Artikel für eine Zeitung schreiben**“
2.

➔ Klicken Sie auf „**Noch keine Zugangsdaten? Dann registrieren Sie sich hier**“
3.

➔ Bitte geben Sie den Ort oder den Stadtteil für den Sie Artikel schreiben wollen ein, entweder als Name oder als Postleitzahl
4.

➔ Wählen Sie die Rubrik aus und klicken Sie anschließend auf „**Für Mitteilungsblatt & localbook registrieren**“
5.

➔ Registrieren Sie sich mit Ihren persönlichen Angaben (wir geben Ihre Daten selbstverständlich nicht an Dritte weiter).

➔ Es müssen alle Felder ausgefüllt werden. Anschließend klicken Sie bitte auf den Button „**Registrieren**“.

➔ Die Registrierung ist nur beim ersten Mal erforderlich und bis auf Weiteres gültig.

Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert



- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- HU* und Abgasuntersuchung
* im Namen und Rechnung der GTÜ, KÜS und TÜV Hessen
- Reifen- und Klima-Service
- Lackierarbeiten
- Karosserie-Instandsetzung
- Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
- Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer

Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46

Vogel
Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur

Karosserie + Lack
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

GaumenSchmaus
Das Frischgrill-Hähnchen

**Leckeres frisch vom Grill
gibt's wieder am Freitag, 12.01.2018, in
Burg-Gemünden bei Getränkemarkt Luise Müller**

Vogelsberger Frisch-Hähnchengrill GmbH
35325 Mücke-Atzenhain • Telefon 0 64 01 / 46 00
info@gaumenschmaus-vogelsberg.de

Scholl & Hoffrichter
Getränkeshop · Helga Schmid
Hauptstr. 52
35329 Ehringshausen

Scholl & Hoffrichter
Licher Weg 2
35315 Gontershausen
Tel. 0 66 33 / 4 52

Öffnungszeiten: Mo - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr · Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

...immer das Richtige für Ihren Durst!

**Getränkeshop · Helga Schmid
Hauptstr. 52
35329 Ehringshausen**

Angebote gültig vom 03.01. bis 16.01.2018

<p>Franziskaner verschiedene Sorten</p> <p>20 x 0,5l (1l = 1,40 €) zzgl. 3,10 € Pfand</p> <p>13,99</p>	<p>Gerolsteiner Wasser</p> <p>12 x 1l (1l = 0,54 €) zzgl. 3,30 € Pfand</p> <p>6,49</p>
<p>Jever Pils</p> <p>20 x 0,5l 24 x 0,33l (1l = 1,30/1,64 €) zzgl. 3,10/3,42 € Pfand</p> <p>12,99</p>	<p>Possmann Apfelwein</p> <p>6 x 1l (1l = 1,25 €) zzgl. 2,40 € Pfand</p> <p>7,49</p>
<p>Rhön Apfelschorle</p> <p>12 x 0,75l (1l = 0,94 €) zzgl. 3,30 € Pfand</p> <p>8,49</p>	

Thomas R. Pabst
Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Die Weisungen des Arbeitgebers

Das Bundesarbeitsgericht hatte sich damit zu befassen, ob der Arbeitnehmer auch unbillige Weisungen des Arbeitgebers umsetzen muss. Gegenstand war ein Verfahren, bei dem der Arbeitnehmer zunächst einen Kündigungsrechtsstreit gegenüber dem Arbeitgeber gewonnen hatte und darauffolgend die übrigen Mitarbeiter an dem Standort sich verweigerten, mit dem obsiegenden Arbeitnehmer zusammenzuarbeiten. Daraufhin versetzte ihn der Arbeitgeber kurzerhand in ein anderes Team mehrere hundert Kilometer entfernt von dem ursprünglichen Arbeitsort. Nachdem der Arbeitnehmer seine Arbeit dort nicht antrat, sprach der Arbeitgeber eine fristlose, hilfsweise fristgerechte Kündigung aus, die in der Sache aber keinen Erfolg hatte. Das Bundesarbeitsgericht ist insofern der Auffassung, dass der Arbeitnehmer unbilligen Weisungen des Arbeitgebers nicht nachkommen muss.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Unsere Service-Angebote!

- ec cash
- EC-Cash-Service
- gekühlte Getränke
- Gemüsehilfs-Verleih
- Party & Feierservice
- Gläser-Verleih
- Kühlwagen-Verleih

Angebote gültig solange Vorrat reicht. Irrtum od. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.